

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 4. Juli 2018

670. Genehmigung der Abrechnung von Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates

1. Ausgangslage

Die Genehmigung der Abrechnung von Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates obliegt gemäss § 38 Abs. 4 lit. b der Finanzcontrollingverordnung (FCV, LS 611.2) dem Regierungsrat, die Darstellung der Kreditabrechnungen richtet sich nach § 36 Abs. 1 FCV. Mit RRB Nr. 1234/2009 wurde festgelegt und mit RRB-Nr. 1318/2011 bestätigt, dass die Abrechnung der Ausgabenbewilligungen vom Regierungsrat mit einem jährlichen Sammelbeschluss genehmigt wird.

2. Abrechnungen der Ausgabenbewilligungen 2017

Der Sammelbeschluss umfasst 100 Ausgabenbewilligungen, die von den zuständigen Verwaltungseinheiten im Jahr 2017 abgerechnet wurden. Die Abrechnungen erfolgen auf Antrag der jeweiligen Direktionen. Bei zwei Projekten werden die Ziele der Ausgabenbewilligung nur teilweise erreicht, weil Teile des Vorhabens nicht ausgeführt wurden (vgl. Ziff. 2.8.1 und 2.8.45). Zwei Projekte wurden nicht umgesetzt, daher wurden die Ziele der Ausgabenbewilligung nicht erreicht (vgl. Ziff. 2.2.5 und 2.6.8). Bei allen anderen Vorhaben konnten die Ziele erreicht werden. Bei 94 Kreditabrechnungen sind die Ausgabenbewilligungen eingehalten, bei 6 Kreditabrechnungen überschreiten die getätigten die bewilligten Ausgaben. Die durchschnittliche Kreditausschöpfung der öffentlichen Ausgabenbewilligungen beträgt 77,5%.

Die Kreditabrechnungen stammen grösstenteils aus der Baudirektion (59). Die weiteren Abrechnungen verteilen sich auf Direktion der Justiz und des Innern (13), Gesundheitsdirektion (12), Bildungsdirektion (11), Sicherheitsdirektion (2), Staatskanzlei (1), Finanzdirektion (1) und Volkswirtschaftsdirektion (1).

Die nachfolgenden Kreditabrechnungen sind nach Direktionen, Leistungsgruppen, Jahren und Beschlussnummern geordnet.

2.1. Regierungsrat und Staatskanzlei

2.1.1. RRB Nr. 723/2015, Projekt GEVER SK, Beschaffung einer Lösung für die elektronische Geschäftsverwaltung

Leistungsgruppe Nr. 1000, Regierungsrat und Staatskanzlei

Ziele und Zielerreichung:

Ziel des Projekts war die Beschaffung und Einführung einer Lösung für die digitale Verwaltung und Abwicklung der Geschäfte der Staatskanzlei und des Regierungsrates (Anwendungen axiomaSK und axiomaRR).

Das Projekt hat die gesetzten Ziele in Bezug auf Kosten, Termine und Inhalte erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Projekt GEVER SK, Beschaffung einer Lösung für die elektronische Geschäftsverwaltung	966 924	665 545	+301 379
Total	966 924	665 545	+301 379

Begründung der Abweichungen:

Die Lizenzkosten waren tiefer als budgetiert, da weniger Abfragelizenzen benötigt wurden. Zudem fielen weniger Kosten für die externe Projektunterstützung und die Datenmigration an und die Reserven wurden nicht voll ausgeschöpft. Dies führte insgesamt zu Minderkosten von rund 30% oder Fr. 300 000.

2.2. Direktion der Justiz und des Innern

2.2.1. RRB Nr. 1094/2013, Massnahmenzentrum Uitikon (Fotovoltaikanlage)

Leistungsgruppe Nr. 2206, Amt für Justizvollzug

Ziele und Zielerreichung:

Das Bauvorhaben konnte innerhalb des bewilligten Kredites und innerhalb der gesetzten Termine umgesetzt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	13 000	0	+13 000
BKP 2 Gebäude	540 000	456 481	+83 519
BKP 3 Betriebseinrichtungen	859 000	1 009 777	–150 777
BKP 5 Baunebenkosten	8 000	21 264	–13 264
BKP 6 Reserven	130 000	0	+130 000
Teuerung	–1 266	0	–1 266
Total	1 548 734	1 487 522	+61 211

Begründung der Abweichungen:

Eine zielgerichtete Vergabe im Hauptgewerk der Fotovoltaik und Dachungsarbeiten erlaubte eine um rund 4% tiefere Bauabrechnung im Vergleich zur Kredithöhe.

Verwendung der Reserven:

Die Reserve BKP 6i musste verwendet werden für unvorhergesehene asbesthaltige Platten beim südlichsten Gebäude.

2.2.2. RRB Nr. 1178/2013 und RRB Nr. 751/2015 (Zusatzkredit), Gefängnis Meilen (Ersatz der Sicherheitsanlagen)

Leistungsgruppe Nr. 2206, Amt für Justizvollzug

Ziele und Zielerreichung:

Die Sicherheitsanlagen wurden zur Zufriedenheit des Bestellers, termingerecht und innerhalb der Ausgabenbewilligung realisiert. Aufgrund der Umnutzung des Gefängnisses von Untersuchungshaft zu Strafvollzug mussten zusätzliche Massnahmen umgesetzt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
BKP 2 Gebäude	1 821 000	2 016 028	–195 028
BKP 5 Honorare	323 000	307 334	+15 666
BKP 6 Reserve	266 000	0	+266 000
BKP 9 Ausstattung, Mobilien	40 000	18 848	+21 152
Teuerung	–13 771	0	–13 771
Total	2 436 229	2 342 209	+94 020

Begründung der Abweichungen:

Mehrkosten für Anpassungen der Umnutzung während Bauprozess von einem Untersuchungsgefängnis in eine Strafvollzugseinrichtung.

Verwendung der Reserven:

Zusätzliche Massnahmen für die Umnutzung von einem Untersuchungsgefängnis in eine Vollzugseinrichtung.

2.2.3. RRB Nr. 1132/2014, Amt für Justizvollzug, Hohlstrasse 552, Zürich (Mietvertrag)

Leistungsgruppe Nr. 2206, Amt für Justizvollzug

Ziele und Zielerreichung:

Durch eine lösungsorientierte Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte das Projekt zur allgemeinen Zufriedenheit ausgearbeitet und am Bau umgesetzt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Gebäudeausstattung/Umzug	2 730 040	2 699 209	+30 831
davon: zulasten Investitionsrechnung	1 906 872	2 176 736	–269 864
davon: Reserve (zulasten Investitionsrechnung)	190 687	0	190 687
davon: zulasten Erfolgsrechnung	632 481	522 473	+110 008
Teuerung Gebäudeausstattung/ Umzug	–32 377	0	–32 377
davon: zulasten Investitionsrechnung (anteilmässig)	–24 930	0	–24 930
davon: zulasten Erfolgsrechnung (anteilmässig)	–7 447	0	–7 447
Total	2 697 663	2 699 209	–1 546

Begründung der Abweichungen:

Das Projekt wurde mit einer Kostenschätzung bewilligt. Es gab verschiedene Anpassungen im Verlauf der Bearbeitung. Durch eine klare und übersichtliche Kommunikation der Projektbeteiligten konnten die Kostenumlagerungen getätigt werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven mussten für unvorhergesehene Aufgaben ausgegeben werden. Diese wurden jeweils durch den Projektausschuss bewilligt.

2.2.4. RRB Nr. 833/2013, Zusammenschluss der Politischen Gemeinde Bauma (Einheitsgemeinde), der Politischen Gemeinde Sternenberg und der Schulgemeinde Sternenberg (Subvention)

Leistungsgruppe Nr. 2216, Kantonaler Finanzausgleich

Ziele und Zielerreichung:

Die stetig steigenden Anforderungen an die Gemeinden führen dazu, dass vor allem kleine Gemeinden vermehrt an Leistungsgrenzen stossen. Aufgrund dieser Erkenntnisse verabschiedete der Regierungsrat (RRB Nr. 1004/2008) Leitsätze für eine Reform der Gemeindestrukturen mit dem Kerngedanken, dass es einfachere und leistungsfähigere Gemeindestrukturen braucht, um die Zukunftsfähigkeit der Zürcher Gemeinden zu sichern. Da kommunale Gebietsreformen im Interesse des Kantons liegen, werden zusammenschlusswillige Gemeinden gemäss Art. 84 Abs. 5 KV unterstützt. Kantonale Beiträge an Gemeindezusammenschlüsse werden als strategische Investitionen betrachtet. Mit den zugesicherten Subventionen wurde der Zusammenschluss der Politischen Gemeinde Bauma, der Politischen Gemeinde Sternenberg und der Schulgemeinde Sternenberg vollzogen.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Zusammenschlussbeitrag, Anteil 2015 –50%	1 750 000	1 750 000	0
Zusammenschlussbeitrag, Anteil 2016 –30%	1 050 000	1 050 000	0
Zusammenschlussbeitrag, Anteil 2017 –20%	700 000	700 000	0
Total	3 500 000	3 500 000	0

2.2.5. RRB Nr. 745/2016, Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Stadel und Bachs

Leistungsgruppe Nr. 2216, Kantonaler Finanzausgleich

Ziele und Zielerreichung:

Die stetig steigenden Anforderungen an die Gemeinden führen dazu, dass vor allem kleine Gemeinden vermehrt an Leistungsgrenzen stossen. Aufgrund dieser Erkenntnisse verabschiedete der Regierungsrat (RRB Nr. 1004/2008) Leitsätze für eine Reform der Gemeindestrukturen mit dem Kerngedanken, dass es einfachere und leistungsfähigere Gemeindestrukturen braucht, um die Zukunftsfähigkeit der Zürcher Gemeinden zu sichern. Da kommunale Gebietsreformen im Interesse des Kantons liegen, werden zusammenschlusswillige Gemeinden gemäss Art. 84 Abs. 5 KV unterstützt. Kantonale Beiträge an Gemeindezusammenschlüsse werden als strategische Investitionen betrachtet.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bei Nichtzustandekommen des Zusammenschlusses werden 75% des Projektbeitrags von Fr. 70 000 ausgerichtet.	1 400 000	52 500	+1 347 500
Total	1 400 000	52 500	+1 347 500

Begründung der Abweichungen:

An der Urnenabstimmung vom 12. Februar 2017 wurde der Zusammenschlussvertrag und somit auch die geplante Fusion abgelehnt.

2.2.6. RRB Nr. 1128/2013, Zentrales Stimmregister für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer

Leistungsgruppe Nr. 2223, Statistisches Amt

Ziele und Zielerreichung:

Führung des zentralen Stimmregisters für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer und zentrale Durchführung der Urnengänge für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Rechnungen der Stadt Zürich 2017	300 000	229 869	+70 131
Total	300 000	229 869	+70 131

Begründung der Abweichungen:

Die Ausgaben hängen von der Anzahl Abstimmungstermine, der Anzahl Abstimmungsvorlagen und der Anzahl stimmberechtigter Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer ab.

2.2.7. RRB Nr. 1211/2013, Rahmenkredit für Integrationsprojekte (Projekt «Case Management zur beruflichen Integration von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen» des Unternehmens fokusarbeit)

Leistungsgruppe Nr. 2241, Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen

Ziele und Zielerreichung:

Verwendung der noch offenen Bundesmittel (vgl. Dispositive II und III des RRB Nr. 631/2013), die am 31. Dezember 2007 dem Kantonalen Sozialamt für die Umsetzung von Integrationsmassnahmen zur Verfügung gestellt worden sind (vgl. RRB Nr. 1714/2008, aufgehoben mit Dispositiv IV des RRB Nr. 631/2013).

Die Bundesmittel wurden für Massnahmen im Bereich Arbeitsmarktintegration eingesetzt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
RRB Nr. 1211/2013, «Case Management», fokusarbeit	2 080 800	2 080 800	0

**2.2.8. RRB Nr. 1212/2013, Rahmenkredit für Integrationsprojekte
(Projekt «Anschluss» des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks [SAH])**
Leistungsgruppe Nr. 2241, Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen

Ziele und Zielerreichung:

Vgl. RRB Nr. 1211/2013.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
RRB Nr. 1212/2013, «Anschluss», SAH	1 138 910	1 138 910	0

**2.2.9. RRB Nr. 1213/2013, Rahmenkredit für Integrationsprojekte
(Projekt «cocomo» des Fördervereins cocomo)**
Leistungsgruppe Nr. 2241, Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen

Ziele und Zielerreichung:

Vgl. RRB Nr. 1211/2013.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
RRB Nr. 1213/2013, «cocomo», cocomo	2 643 860	2 646 226	–2 366

**2.2.10. RRB Nr. 1214/2013, Rahmenkredit für Integrations-
projekte (Projekt «jucomo» des Fördervereins cocomo)**
Leistungsgruppe Nr. 2241, Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen

Ziele und Zielerreichung:

Vgl. RRB Nr. 1211/2013.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
RRB Nr. 1214/2013, «jucomo», cocomo	2 729 354	2 729 356	–2

2.2.11. RRB Nr. 301/2015, Stiftung Chance «Triagestelle», Asyl-Organisation Zürich «Deutsch intensiv», Schweizerisches Arbeiterhilfswerk «Deutsch Alphabetisierung» (Beiträge aus der jährlichen Integrationspauschale/Zusatzkredite), Stiftung Chance «Einzelfallbezogene Finanzierung zusätzlicher Programme» (Beitrag aus der jährlichen Integrationspauschale)

Leistungsgruppe Nr. 2241, Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen

Ziele und Zielerreichung:

Durchführung von Alphabetisierungskursen durch das Schweizerische Arbeiterhilfswerk (SAH), die sich an Frauen richten, die entweder in ihrer Heimat gar nicht alphabetisiert wurden oder unser Alphabet nicht beherrschen.

Einzelfallbezogene Finanzierung zusätzlicher Programmplätze.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Subjektfinanzierte Programmplätze der Stiftung Chance (Dispositiv II)	2 100 000	1 170 917	+929 083
Deutsch Alphabetisierung der SAH (Dispositiv I.3)	1 095 333	1 095 333	0
Total	3 195 333	2 266 250	+929 083

Begründung der Abweichungen:

Kreditabrechnung betrifft Dispositiv I.3 und Dispositiv II.

Die bewilligten Ausgaben für die «Subjektfinanzierung» (Dispositiv II) wurden nicht ausgeschöpft, da weniger Leistungen in Anspruch genommen wurden als ursprünglich geplant.

Die genehmigten Zusatzkredite zu RRB Nr. 24/2014 und RRB Nr. 25/2015 (Dispositiv I.1 und Dispositiv I.2) wurden bereits im Vorjahr abgerechnet und genehmigt (RRB Nr. 682/2017).

2.2.12. RRB Nr. 193/2017, Hotel & Gastro formation «Riesco – Lehrgang Gastronomie» und «Riesco – Gebäude- und Automobiltechnik» (Beiträge aus dem Rahmenkredit für Integrationsprojekte) sowie Verwendung des Restkredits

Leistungsgruppe Nr. 2241, Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen

Ziele und Zielerreichung:

Vgl. RRB Nr. 1211/2013.

Gemäss RRB Nr. 193/2017 (Dispositiv III) wurden die nicht verwendeten Mittel des Rahmenkredits auf das IP-Passivkonto per 30. April 2017 übertragen (Summe: Fr. 408 695). Dispositiv II und Dispositiv III des RRB Nr. 631/2013, welche die Verwendung des Rahmenkredits regeln, wurden aufgehoben.

Die noch offenen Mittel werden für IP-Projekte ausserhalb des Kantonalen Integrationsprogramms (KIP) verwendet.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
RRB Nr. 193/2017, «Riesco Gastro», Riesco	415 606	415 606	0
RRB Nr. 193/2017, «Riesco Gebäude- und Automobiltechnik», Riesco	415 625	415 625	0
RRB Nr. 193/2017 gesamt	831 231	831 231	0

2.2.13. RRB Nr. 1014/2007, Abtretung der kirchlichen Liegenschaften im Staatseigentum

Leistungsgruppe Nr. 2270, Religionsgemeinschaften und kirchliche Liegenschaften

Ziele und Zielerreichung:

Mit der Kantonsverfassung vom 27. Februar 2005 wurde das Verhältnis zwischen Landeskirchen und Staat neu geregelt. Die Beziehungen werden weiter entflochten und die Autonomie der in der Verfassung anerkannten Landeskirchen wird vergrössert.

Die Ablösesumme für den künftigen Unterhalt der abgetretenen kirchlichen Liegenschaften konnte zum Zeitpunkt des RRB noch nicht beziffert werden, wurde aber auf eine Grössenordnung von insgesamt 5 Mio. Franken geschätzt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben (RRB Nr.)	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
272/2017 Pfarrhaus Knonau	949 511	949 511	0
741/2015 Pfarrhaus Kappel a. A.	677 569	677 569	0
21/2014 Kirche Embrach	0	0	0
824/2013 Kirche und Turmtrakt Grüningen	100 000	100 000	0
215/2013 Kirche Rüti	0	0	0
1234/2012 Pfarrhaus Zürich-Predigern	885 305	885 305	0
176/2011 Kirche Schwerzenbach	0	0	0
1598/2010 Alte Kirche Zürich-Witikon	0	0	0
1599/2010 Pfarrhaus Rheinau	228 000	228 000	0
1342/2010 Pfarrhaus Schlatt	430 775	430 775	0
1341/2010 Kirchturm Niederweningen	0	0	0
640/2010 Bergkirche Rheinau	0	0	0
41/2010 Kirche und Pfarrhaus Hirzel	397 075	397 075	0
1353/2007 Pfarrhaus Lufingen (Barentschädigung ging z.L. LG 4940)	680 000	680 000	0
Total	4 348 235	4 348 235	0

2.3. Sicherheitsdirektion

2.3.1. RRB Nr. 1135/2008, Stiftung Wagerenhof, Uster (Baubeitrag) Leistungsgruppe Nr. 3500, Sozialamt

Ziele und Zielerreichung:

Der Investitionsbeitrag für den Ersatzneubau des Mehrzweckgebäudes sowie Erweiterungen, Umbauten und Sanierungen im Hauptgebäude, im Therapiegebäude, im Altbau und bei den Landwirtschaftsgebäuden wurde nach Projektabschluss wie zugesichert ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Baubeitrag Stiftung Wagerenhof	3 500 000	3 500 000	0
Total	3 500 000	3 500 000	0

2.3.2. RRB Nr. 831/2017, Sozialamt, Sozialhilfeeinrichtungen der Drogenhilfe der Stadt Zürich (Subvention) Leistungsgruppe Nr. 3500, Sozialamt

Ziele und Zielerreichung:

Die Betriebssubvention 2016 für die Drogenhilfe der Stadt Zürich wurde im Jahr 2017 ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Subvention Drogenhilfe Zürich	2 650 000	2 650 000	0
Total	2 650 000	2 650 000	0

2.4. Finanzdirektion

2.4.1. RRB Nr. 914/2012, Direktionsübergreifende Kader- nachwuchsförderung in der kantonalen Verwaltung; Programm und Einführung

Leistungsgruppe Nr. 4500, Personalamt

Ziele und Zielerreichung:

Das Programm soll zeitgerecht kompetenten Nachwuchs für das obere Kader durch direktionsübergreifend koordinierte Schritte der Identifikation, Nominierung und Entwicklung von internen Nachwuchskräften befähigen. Ebenfalls soll das Programm attraktive erweiterte Laufbahn- und Entwicklungsperspektiven für fähige Kaderpersonen schaffen. Ein

weiteres Ziel ist es, die Diversität der Personalmittel bei der Besetzung von Kaderpositionen gezielt zu nutzen und dazu beizutragen, dass gut qualifizierte Mitarbeiterinnen im oberen Kader besser vertreten sind.

2016 ist das jahresübergreifende Programm mit elf Nachwuchskräften gestartet.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Ausgaben für das Jahr 2016	200 000	185 200	+14 800
Ausgaben für das Jahr 2017	200 000	96 503	+103 497
Total	400 000	281 703	+118 297

Begründung der Abweichungen:

Das Trainingsprogramm KNF II in der Kadernachwuchsförderung dauert 22 Monate, verteilt auf drei Kalenderjahre. Wird jedes Jahr ein solches Trainingsprogramm gestartet, laufen jeweils drei KNF-II-Programme parallel. Für 2017 wurden von den Direktionen und der Staatskanzlei zu wenige Nachwuchskräfte nominiert und somit auch kein Programm gestartet. Dadurch fallen 2017, 2018 und 2019 je eine Phase eines KNF-II-Trainingsprogramms weg. Die Differenz der Ausgaben im Jahr 2017 ist hauptsächlich auf die wegfallenden Kosten bei der Nominierung (Development Center) der Durchführung 2017 und in beiden Jahren 2016 und 2017 auf eine geringere Anzahl Teilnehmende der Durchführungen 2014–2016 zurückzuführen.

2.5. Volkswirtschaftsdirektion

2.5.1. RRB Nr. 1082/2012, Verein Zürich Tourismus, Staatsbeitrag Leistungsgruppe Nr. 5300, Amt für Wirtschaft und Arbeit

Ziele und Zielerreichung:

Langfristig soll eine ebenso wirksame wie effiziente Vermarktung des Standorts Zürich sichergestellt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Staatsbeitrag 2013–2016	1 080 000	1 080 000	0
Verein Zürich Tourismus			
Total	1 080 000	1 080 000	0

2.6. Gesundheitsdirektion

2.6.1. RRB Nr. 1145/2015, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Zuwendungen 2015 für Prävention sowie für Forschung, Aus- und Weiterbildung)

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

Ziele und Zielerreichung:

Die Suchtprävention ist gemäss dem kantonalen Suchtpräventionskonzept, dem Konzept zur Sicherstellung der Suchtprävention in allen Regionen des Kantons Zürich und dem Konzept für die kantonsweit tätigen Fachstellen für Suchtprävention strukturiert. Der Einsatz der Mittel zur Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs aus dem Alkoholzehntel erfolgte gemäss den Vorgaben dieser vom Regierungsrat verabschiedeten Konzepte. Die Zielsetzungen konnten erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Beiträge für die Prävention des Suchtmittelmissbrauchs	2 119 660	2 119 660	0
Total	2 119 660	2 119 660	0

2.6.2. RRB Nr. 1173/2015, Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention (Subvention für Prävention und Gesundheitsförderung 2016–2017)

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

Ziele und Zielerreichung:

Die Universität Zürich stellt durch das Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention (EBPI) das Gesundheitsmonitoring und die Gesundheitsüberwachung sowie die Prävention und Gesundheitsförderung im Kanton Zürich sicher. Die Universitätsleitung legt unter Einbezug des EBPI und in Abstimmung mit der Gesundheitsdirektion die jährlichen Zielsetzungen fest und wird dafür pauschal entschädigt. Die Berichterstattung des EBPI über den Stand der Geschäfte und die Zielerreichung erfolgt halbjährlich. Die Zielsetzungen konnten erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Planung, Förderung und Verbreitung von Prävention und Gesundheitsförderung	5 000 000	4 321 192	+678 808
Total	5 000 000	4 321 192	+678 808

Begründung der Abweichungen:

Aufgrund der vom Kantonsrat beschlossenen Budgetkürzung 2017 in der Leistungsgruppe Nr. 6200 mussten u. a. im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung geplante Massnahmen gestrichen oder verschoben werden.

2.6.3. RRB Nr. 17/2008, Universitätsspital (Aufnahmetrakt 2, Geschoss D, Einbau Ambulatorien)

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

Ziele und Zielerreichung:

Das Projekt wurde planmässig abgeschlossen. Die Räume wurden vom USZ erfolgreich in Betrieb genommen.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	24 000	0	+24 000
BKP 2 Gebäude	1 606 800	1 430 452	+176 348
BKP 3 Betriebseinrichtungen	18 000	0	+18 000
BKP 5 Baunebenkosten	18 700	12 909	+5 791
BKP 6 Reserve	108 050	0	+108 050
Teuerung	67 301	0	+67 301
Total	1 842 851	1 443 361	+399 490

Begründung der Abweichungen:

Die Minderkosten resultieren im Wesentlichen aus günstigeren Vergaben sowie Einsparungen. Die Reserve musste nicht beansprucht werden. Die Massnahmen BKP 1 wurden unter BKP 2 fakturiert.

2.6.4. RRB Nr. 2113/2009, Universitätsspital Zürich (Nordtrakt 1, Erweiterung Trafostation)

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

Ziele und Zielerreichung:

Das Projekt wurde planmässig abgeschlossen. Die Anlage wurde vom USZ erfolgreich in Betrieb genommen.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	5 000	0	+5 000
BKP 2 Gebäude	2 925 000	2 620 891	+304 109
BKP 5 Baunebenkosten	43 000	22 032	+20 968
BKP 6 Reserve	357 000	0	+357 000
Teuerung	86	0	+86
Total	3 330 086	2 642 923	+687 163

Begründung der Abweichungen:

Die Minderkosten beruhen im Wesentlichen auf günstigeren Vergaben sowie Einsparungen. Die Reserve musste nicht beansprucht werden. Die Massnahmen BKP 1 wurden unter BKP 2 fakturiert.

2.6.5. RRB Nr. 1081/2010, Universitätsspital (Operationstrakt, Geschoss F, Einbau Hybrid-Operationssaal)

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

Ziele und Zielerreichung:

Der Hybrid-Operationssaal ist auftragsgemäss erstellt und zur Zufriedenheit der Nutzer in Betrieb genommen worden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	117 000	28 518	+88 482
BKP 2 Gebäude	1 622 000	1 711 611	–89 611
BKP 5 Baunebenkosten	34 000	39 635	–635
BKP 6 Reserve	177 000	0	+177 000
Teuerung	1 436	0	+1 436
Total	1 951 436	1 779 764	+171 672

Begründung der Abweichungen:

Die Minderkosten resultieren im Wesentlichen aus der Nichtbeanspruchung der Reserve. Die Abweichungen von BKP 1 und BKP 2 beruhen darauf, dass die Massnahmen BKP 1 bei der Fakturierung vielfach BKP 2 zugeordnet werden.

2.6.6. RRB Nr. 1237/2010, Universitätsspital (Operationstrakt, Geschoss U, Erneuerung Unterzentrale)

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

Ziele und Zielerreichung:

Das Projekt wurde planmässig abgeschlossen. Die Anlage wurde vom USZ erfolgreich in Betrieb genommen.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	74 000	0	+74 000
BKP 2 Gebäude	1 387 000	1 350 103	+36 897
BKP 5 Baunebenkosten	37 000	25 698	+11 302
BKP 6 Reserve	175 000	0	+175 000
Teuerung	36 650	0	+36 650
Total	1 709 650	1 375 801	+333 849

Begründung der Abweichungen:

Die Minderkosten beruhen im Wesentlichen auf geringeren Honoraren sowie günstigeren Vergaben bei den Elektroanlagen. Die Reserve musste nicht beansprucht werden. Die Massnahmen BKP 1 wurden unter BKP 2 fakturiert.

2.6.7. RRB Nr. 400/2012, Universitätsspital (Westtrakt V, Sanierung Abklinganlage)

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

Ziele und Zielerreichung:

Das Projekt wurde planmässig abgeschlossen. Die Anlage wurde vom USZ erfolgreich wieder in Betrieb genommen.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	66 000	10 368	+55 632
BKP 2 Gebäude	934 500	837 870	+96 630
BKP 5 Baunebenkosten	30 000	5 689	+24 311
BKP 6 Reserve	100 000	0	+100 000
Teuerung	5 463	0	+5 463
Total	1 135 963	853 927	+282 036

Begründung der Abweichungen:

Die Minderkosten resultieren im Wesentlichen auf einer geringeren baulichen Eingriffstiefe als erwartet sowie auf günstigeren Vergaben. Die Massnahmen BKP 1 wurden teilweise unter BKP 2 fakturiert. Die Reserve musste nicht beansprucht werden.

**2.6.8. RRB Nr. 1186/2007, Psychiatrie-Zentrum Hard
(Zentrumstrakt, stellenweise Sanierung)**

Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung

Ziele und Zielerreichung:

Das Projekt wurde nicht umgesetzt. Mit RRB Nr. 1160/2009 wurde im Grundsatz die Abtretung von Liegenschaften der Klinik Hard an den Krankenheimverband Zürcher Unterland (KZU) beschlossen. Der Beschluss über die Abtretung des Zentrumstrakts im Baurecht an den KZU erfolgte mit RRB Nr. 800/2011. Dem ursprünglichen Sanierungsvorhaben wurde damit die Grundlage entzogen.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	66 100	0	+66 100
BKP 2 Gebäude	1 121 000	0	+1 121 000
BKP 3 Betriebseinrichtungen	70 000	0	+70 000
BKP 4 Umgebung	283 900	0	+283 900
BKP 5 Baunebenkosten	31 500	0	+31 500
BKP 6 Reserve	155 000	0	+155 000
BKP 9 Ausstattung	7 500	0	+7 500
Total	1 735 000	0	+1 735 000

**2.6.9. RRB Nr. 599/2009, Psychiatrie-Zentrum Hard
(Sanierung Energiezentrale)**

Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung

Ziele und Zielerreichung:

Das Projekt wurde planmässig umgesetzt und abgeschlossen.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
BKP 2 Gebäude	2 500 000	2 165 306	+334 694
Teuerung	96 927	0	+96 927
Total	2 596 927	2 165 306	+431 621

Begründung der Abweichungen:

Die Minderkosten ergeben sich aus einer geringeren baulichen Eingriffstiefe als erwartet.

2.6.10. RRB Nr. 1120/2014, Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland (Klinik Schlosstal, Haus Gelb, Dachraum-sanierung Gebäudeteil 4 A/B/M)

Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung

Ziele und Zielerreichung:

Das Projekt wurde planmässig umgesetzt und abgeschlossen. Der Dachraum kann als vollwertiges Bürogeschoss genutzt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	5 000	2 216	+2 784
BKP 2 Gebäude	1 976 000	2 150 505	–174 505
BKP 5 Baunebenkosten	35 000	31 730	+3 270
BKP 6 Reserve	190 000	0	+190 000
Provisorium	244 000	294 675	–50 675
Teuerung	–305	0	–305
Total	2 449 695	2 479 126	–29 431

Begründung der Abweichungen:

Die Mehrkosten von 1% resultieren im Wesentlichen aus zusätzlichen energetischen Massnahmen.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden für verschiedene unvorhergesehene Massnahmen, insbesondere im Bereich der Elektroinstallationen, eingesetzt. Das Provisorium erwies sich aufwendiger als vorgesehen.

2.6.11. RRB Nr. 1472/2011, Krankenversicherung (Prämienverbilligung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt)

Leistungsgruppe Nr. 6700, Beiträge an Krankenkassenprämien

Ziele und Zielerreichung:

Entschädigung der Durchführung der individuellen Prämienverbilligung und der Verlustscheine im Jahr 2017. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Entschädigung für die Durchführung der individuellen Prämienverbilligung 2017	5 530 000	5 530 000	0
Entschädigung für die Aufgaben im Bereich der Verlustscheine 2017	400 000	343 281	+56 719
Total	5 930 000	5 873 281	+56 719

Begründung der Abweichungen:

Die Entschädigung für die Aufgaben im Bereich der Verlustscheinübernahme hängt von der Anzahl Betreibungsbegehren ab. Diese lag 2017 tiefer als geplant.

2.6.12. RRB Nr. 912/2015 und RRB Nr. 798/2016 (Zusatzkredit), Krankenversicherung (Prämienverbilligung 2016, Festlegung des Kantonsbeitrags und der Verbilligungsbeiträge)

Leistungsgruppe Nr. 6700, Beiträge an Krankenkassenprämien

Ziele und Zielerreichung:

Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, junge Erwachsene und Kinder aus Familien mit mittlerem Einkommen erhalten eine individuelle Prämienverbilligung. 30% der Versicherten und 30% der Haushalte mit Kindern haben Anspruch auf Prämienverbilligung. Die Ziele wurden zum Teil erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Individuelle Prämienverbilligung	444 400 000	448 299 808	–3 899 808
Total	444 400 000	448 299 808	–3 899 808

Begründung der Abweichung:

Im Rahmen des Nachtragskredits wurden die Mittel für die individuelle Prämienverbilligung erhöht und in RRB Nr. 798/2016 als Zusatzkredit berücksichtigt. Verantwortlich für die Abweichung sind höhere Nachmeldungen im Jahr 2017 als vorgesehen.

2.7. Bildungsdirektion

2.7.1. RRB Nr. 1363/2008, Einführung des Fachs Religion und Kultur an der Volksschule

Leistungsgruppe Nr. 7000, Bildungsverwaltung

Ziele und Zielerreichung:

Ziel: An der gesamten Volksschule wird ein obligatorisches Fach Religion und Kultur eingeführt, das im Einklang mit der verfassungsmässig garantierten Glaubens- und Gewissensfreiheit steht.

Zielerreichung: Die Einführung des Fachs Religion und Kultur konnte auf Ende Schuljahr 2016/2017 in allen Klassen der Volksschule des Kantons Zürich abgeschlossen werden. Es stehen genügend ausgebildete Lehrpersonen für den Unterricht auf der Primar- wie auch auf der Sekundarstufe zur Verfügung. Die Weiterbildung der Sekundarlehrpersonen benötigte etwas mehr Zeit als ursprünglich geplant. Das Weiterbildungsangebot Sek. I wurde bis 2017 verlängert. Die durch den Lehrmittelverlag entwickelten Lehr- und Lernmaterialien werden erfolgreich im Unterricht eingesetzt. Der Newsletter der Pädagogischen Hochschule zu religionskundlichen Themen, der von einer grossen Anzahl von Lehrpersonen abonniert wurde, hat zur Erweiterung des Fachwissens beigetragen.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Personalkosten Projektleitung	350 000	443 461	–93 461
Aufträge Dritter	160 000	356 359	–196 359
Qualifikation Lehrpersonen	5 305 000	4 334 414	+970 586
davon: Qualifikation Lehrpersonen:	4 055 000	3 050 492	+1 004 508
Stufe Primar			
davon: Qualifikation Lehrpersonen:	1 050 000	968 172	+81 828
Stufe Sek. I			
davon: Lehrmitteleinführungen	200 000	315 750	–115 750
Total	5 815 000	5 134 234	+680 766

Begründung der Abweichungen:

Auf der Primarstufe wurden 3481 und auf der Sekundarstufe 315 Lehrpersonen ausgebildet. Das sind rund 800 Lehrpersonen mehr als ursprünglich geplant. Die Anzahl benötigter Kurse wurde jährlich in der Gemeindeumfrage zu den Staatsbeiträgen eruiert.

Personalleistungen Projektleitung: Die Arbeitgeberleistungen waren nicht eingerechnet.

Aufträge Dritter: Es wurde eine nicht budgetierte Evaluation durchgeführt mit Kosten von rund Fr. 200 000.

Weiterbildung Primarlehrpersonen: Obwohl weitaus mehr Lehrpersonen qualifiziert wurden als ursprünglich geplant, wurden die Kosten unterschritten.

Lehrmitteleinführung: Es wurden zusätzliche, themenorientierte Einführungen durchgeführt.

2.7.2. RRB Nr. 986/2011, Kantonsschule Glattal, Dübendorf und Uster (Schulhausprovisorium in Uster)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die Erstellung des Schulhausprovisoriums der Kantonsschule Glattal in Uster wurde eine gebundene Ausgabe von Fr. 12 780 400 bewilligt.

Die Kantonsschule Uster konnte fristgerecht auf den 25. Februar 2013 den Schulbetrieb im neuen Kantonsschulprovisorium aufnehmen. Die Planungs- und Realisierungsphasen wurden mit beschleunigten Prozessen innert kürzester Zeit vollzogen. Die Module der sechs Pavillonbauten, Schulraum für rund 450 Schülerinnen und Schüler, können demontiert und am neuen Verwendungsort wieder aufgebaut werden. Die gesetzten Ziele wurden damit vollumfänglich erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
BKP 0 Grundstück	45 000	0	+45 000
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	303 000	3 249	+299 751
BKP 2 Gebäude	9 548 000	9 078 602	+469 398
BKP 3 Betriebseinrichtungen	583 000	270 805	+312 195
BKP 4 Umgebung	435 000	379 181	+55 819
BKP 5 Baunebenkosten	88 000	1 108 852	–1 020 852
BKP 6 Reserve	870 000	0	+870 000
BKP 9 Ausstattung	628 000	605 098	+22 902
Differenz*	0	–26	+26
Teuerung	8 594	0	+8 594
Zwischentotal Hochbau/ Ausstattung	12 508 594	11 445 761	+1 062 833
Ergänzungen Informatik Infrastruktur	149 700	127 023	+22 677
Ergänzungen Sammlung Naturwissenschaften	130 700	136 207	–5 507
Zwischentotal Schulbetriebliche Anschaffungen	280 400	263 230	+17 170
Total	12 788 994	11 708 991	+1 080 003

* Die Differenz zwischen Bau- und Kreditabrechnung konnte keiner Position direkt zugeordnet werden, weshalb sie separat aufgeführt wird.

Begründung der Abweichungen:

Die Vergaben der Bauleistungen bzw. Ausstattungen konnten mehrheitlich unter Kostenvoranschlag vollzogen werden. Die schulbetrieblichen Anschaffungen konnten im vorgegebenen Kreditrahmen getätigt werden. Die Verschiebungen zwischen den BKP-Positionen ergeben sich insbesondere aus der Umbuchung der Honorarkosten aus den Positionen 2, 3 und 4 in die Baunebenkosten (BKP 5).

Verwendung der Reserven:

Die im Kostenvoranschlag eingestellten Reserven wurden nicht beansprucht.

2.7.3. RRB Nr. 377/2013, Umsetzung der baulichen Sicherheitsmassnahmen an Mittel- und Berufsfachschulen sowie Hochschulen der Zürcher Fachhochschule zum Schutz vor zielgerichteter Gewalt und Amok

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die Umsetzung der baulichen Sicherheitsmassnahmen an den Mittel- und Berufsfachschulen sowie an den Hochschulen der Zürcher Fachhochschule wurde eine gebundene Ausgabe von insgesamt Fr. 8 111 930 bewilligt.

Die Umsetzung der baulichen Sicherheitsmassnahmen zum Schutz vor zielgerichteter Gewalt und Amok ist erfolgt. Die baulichen Massnahmen wurden zeitgerecht realisiert, die Einführung und die Mitarbeiterschulung erfolgten 2014 und 2015. Dabei erkannte Systemoptimierungen wurden realisiert.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Massnahmen an Mittelschulen	2 693 507	2 671 153	+22 354
Reserven Mittelschulen	404 026	0	+404 026
Total Massnahmen an Mittelschulen	3 097 533	2 671 153	+426 380
Massnahmen an Berufsfachschulen	2 862 991	2 287 803	+575 188
Reserven Berufsfachschulen	429 449	0	+429 449
Differenz Bau-/Kreditabrechnung*	0	3 207	–3 207
Total Massnahmen an Berufsfachschulen	3 292 440	2 291 010	+1 001 430
Massnahmen an Hochschulen der Zürcher Fachhochschule	1 497 354	1 537 438	–40 084
Reserven Hochschulen	224 603	0	+224 603
Total Massnahmen an Hochschulen der Zürcher Fachhochschule	1 721 957	1 537 438	+184 519
Total	8 111 930	6 499 601	+1 612 329

* Es besteht eine Differenz zwischen Bauabrechnung und Projektbuchhaltung, welche nicht mehr eruiert werden kann. Es wird der Wert der Projektbuchhaltung ausgewiesen.

Begründung der Abweichungen:

Die Gesamtkosten liegen leicht unter dem Kostenvoranschlag.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

2.7.4. RRB Nr. 821/2013, Kantonsschulen Freudenberg und Enge (Sanierung Fassade)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die Sanierung der Fassaden an den Kantonsschulen Freudenberg und Enge wurde eine gebundene Ausgabe von Fr. 1 300 000 bewilligt.

Die in der Projektdefinition und im Projektverlauf festgelegten baulichen Ziele wurden insgesamt erreicht. Insbesondere konnte die Eingriffstiefe an den instand gesetzten Fassaden wesentlich verringert werden. Mit den getroffenen Massnahmen, behutsame Betoninstandsetzung und Lasurauftrag, ist die unter Schutz stehende Bausubstanz längerfristig erhalten.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	62 000	0	+62 000
BKP 2 Gebäude	1 030 000	765 700	+264 300
BKP 4 Umgebung	33 000	1 748	+31 252
BKP 5 Baunebenkosten	15 000	5 598	+9 402
BKP 6 Reserven	160 000	0	+160 000
Teuerung	–4 153	0	–4 153
Total	1 295 847	773 046	+522 801

Begründung der Abweichungen:

Die Eingriffstiefe an den Fassaden konnte erheblich verringert werden. Damit konnten wesentliche Minderkosten erzielt werden.

Verwendung der Reserven:

Keine Beanspruchung der unter BKP 6 eingestellten Reserven von Fr. 160 000.

**2.7.5. RRB Nr. 1379/2013 und RRB Nr. 12/2015 (Zusatzkredit),
Berufsbildungsschule Winterthur (Turnhallenanlage/Garderoben-
trakt, energetische Sanierung, Aufstockung)**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die Aufstockung des Garderobentrakts und die energetische Sanierung der Turnhallenanlage wurden eine neue Ausgabe von Fr. 2 892 400 und eine gebundene Ausgabe von Fr. 6 164 100, insgesamt Fr. 9 056 500 (teuerungsbereinigt Fr. 9 067 407) bewilligt.

Alle Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Nutzung / Miete von Sporthallen	150 000	130 278	+19 722
Lehrmittel/Hardware	36 000	19 313	+16 687
Zwischentotal Erfolgsrechnung	186 000	149 591	+36 409
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	373 700	266 020	+107 680
BKP 2 Gebäude	7 408 700	6 364 406	+1 044 294
BKP 3 Betriebseinrichtungen	36 000	5 299	+30 701
BKP 4 Umgebung	94 700	81 945	+12 755
BKP 5 Baunebenkosten	123 400	1 570 245	–1 446 845
BKP 6 Reserve	375 000	0	+375 000
BKP 9 Ausstattung	339 000	179 503	+159 497
Zwischentotal Hochbau/Ausstattung	8 750 500	8 467 418	+283 082
Ergänzungen Unterricht Lehrmittel	120 000	118 452	+1 548
Zwischentotal Investitionen übrige	120 000	118 452	+1 548
Teuerung	10 907	0	+10 907
Total	9 067 407	8 735 461	+331 946

Die getätigten Ausgaben setzen sich aus Fr. 5 738 511 gebundenen und Fr. 2 996 950 neuen Ausgaben zusammen. Die Aufteilung der Gesamtkosten auf die getätigten neuen und gebundenen Ausgaben erfolgte analog der Aufteilung der bewilligten neuen und gebundenen Ausgaben gemäss Kostenvoranschlag in RRB Nr. 1379/2013 und RRB Nr. 12/2015.

Begründung der Abweichungen:

Die Abweichung zwischen der bewilligten Ausgabe und den Zahlungen in den Positionen BKP 2 und 5 liegt darin begründet, dass die Planerhonorare in der BKP-Position 2 beantragt wurden, abgerechnet wurden die Honorare jedoch in der BKP-Position 5. Die Honorarzahllungen beliefen sich insgesamt auf Fr. 1 460 375.

Verwendung der Reserven:

Insgesamt wurden Fr. 153 500 für folgende Projektänderungen freigegeben: energetische Sanierung Rinnen Turnhallendach, Beamer- und Audioinstallation in den Lehrerarbeitszimmern und Erweiterung der Schliessanlage. Diese wurden vom Projektausschuss am 17. Juni 2015 bewilligt.

2.7.6. RRB Nr. 308/2014, Kantonsschule Stadelhofen, Ausgabenbewilligung (Sanierung Aussensportanlage)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die Sanierung des Aussensportplatzes der Kantonsschule Stadelhofen wurden eine neue Ausgabe von Fr. 180 000 und eine gebundene Ausgabe von Fr. 3 020 000, insgesamt Fr. 3 200 000, bewilligt.

Die Ziele wurden vollumfänglich erreicht: Die Erneuerung des Sportplatzes mit Hartbelag und Sportrasen, der Neubau eines Geräteraumes, die Entsorgung des quecksilberbelasteten Erdreichs und die Instandsetzung der Abdichtung des unter dem Sportplatz liegenden Parkhauses.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
BKP 1 Vorbereitungsmaßnahmen	139 000	39 862	+99 138
BKP 2 Gebäude	1 598 000	2 011 561	–413 561
BKP 4 Umgebung	1 149 000	269 281	+879 719
BKP 5 Baunebenkosten	28 000	494 487	–466 487
BKP 6 Reserven	286 000	0	+286 000
Teuerung	–11 675	0	–11 675
Total	3 188 325	2 815 191	+373 134

Die Totalausgaben bestehen aus Fr. 2 013 321 neuen und Fr. 2 613 870 gebundenen Ausgaben. Die anteilige Aufteilung auf neu und gebunden erfolgte analog der Aufteilung im Kostenvoranschlag des Ausgabenbeschlusses.

Begründung der Abweichungen:

Die teuerungsbereinigten Minderkosten von rund Fr. 373 000 werden wie folgt begründet: Die feste Reserve (Fr. 286 000) wurde nicht in Anspruch genommen, im Bereich der Entsorgungskosten konnten Vergebenerfolge erzielt werden (rund Fr. 87 000). Die Verschiebungen zwischen den BKP-Positionen sind durch die Bildung von Vergabeeinheiten und damit einhergehenden Umbuchungen begründet.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.7.7. RRB Nr. 65/2015, Kantonsschule Hohe Promenade, Zürich
(Instandsetzung Fenster)**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die Instandsetzung der Fenster der Kantonsschule Hohe Promenade, Zürich, wurde eine Ausgabe von Fr. 4 300 000 bewilligt.

Die Instandsetzungsarbeiten der Fenster in zwei Etappen konnten termingerecht in den Sommerferien 2015 und 2016 abgeschlossen werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	72 000	15 411	+56 589
BKP 2 Gebäude	3 667 000	2 326 266	+1 340 734
BKP 4 Umgebung	15 000	2 896	+12 104
BKP 5 Baunebenkosten	161 000	290 159	–129 159
BKP 6 Reserve	385 000	0	+385 000
Teuerung	–30 589	0	–30 589
Total	4 269 411	2 634 732	+1 634 679

Begründung der Abweichungen:

Aufgrund einer detaillierten Festlegung der Baumassnahmen zwischen Architekten und der Bauleitung konnten die Massnahmen mit weniger Aufwand als angenommen umgesetzt werden. Weiter konnte von der guten Marktsituation profitiert werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht beansprucht.

**2.7.8. RRB Nr. 291/2015, Kantonsschule Zürcher Oberland,
Wetzikon (Instandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die Instandsetzung des Treppenturms der Kantonsschule Zürich Oberland wurde eine gebundene Ausgabe von Fr. 1 864 000 bewilligt.

Die Instandsetzung konnte termingerecht und umfänglich abgeschlossen werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
BKP 0 Grundstück	0	25 221	–25 221
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	123 200	1 875	+121 325
BKP 2 Gebäude	1 527 100	1 324 732	+202 368
BKP 4 Umgebung	2 700	0	+2 700
BKP 5 Baunebenkosten	35 800	466 440	–430 640
BKP 6 Reserve	175 200	18 575	+156 625
Teuerung	–18 138	0	–18 138
Total	1 845 862	1 836 843	+9 019

Begründung der Abweichungen:

Der Gesamtkredit konnte eingehalten werden. Die Abweichung in BKP 5 ergibt sich aus der Umbuchung der Honorare aus den einzelnen BKP-Positionen. Es wurden unvermeidbare Zusatzaufträge umgesetzt und über die Reserve finanziert. Dabei handelt es sich um Altlastenbeseitigungen, den Ersatz eines undichten Schiebedachs, den Ersatz von Kittfugen und einer Wasserzuleitung sowie zusätzlich notwendige Malerarbeiten.

2.7.9. RRB Nr. 959/2015, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur (Physikgebäude, Aufrechterhaltung Betrieb)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die Massnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebes im Gebäude TP der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur, wurde eine gebundene Ausgabe von Fr. 3 835 000 bewilligt.

Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	52 000	19 384	+32 616
BKP 2 Gebäude	3 479 000	2 977 380	+501 620
BKP 5 Baunebenkosten	33 000	20 297	+12 703
BKP 6 Reserve	271 000	0	+271 000
Total	3 835 000	3 017 061	+817 939

Begründung der Abweichungen:

Es konnten Vergabeerfolge in den BKP 230 Elektroanlagen und BKP 240 HLK-Anlagen (Heizung, Lüftung, Klimatechnik) realisiert werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserve wurde nicht verwendet.

2.7.10. RRB Nr. 1062/2014, Lycée Français Marie Curie de Zurich, Neubau in Stettbach, Dübendorf (Staatsbeitrag)

Leistungsgruppe Nr. 7200, Volksschulen

Ziele und Zielerreichung:

Ziel: Das Lycée Français Marie Curie de Zurich – eine Privatschule im Sinne des Volksschulgesetzes – wird beim Bau eines neuen Schulhauses in Stettbach, Dübendorf, mit einer Subvention des Kantons unterstützt.

Zielerreichung: Anlässlich der Besichtigung des Schulhauses vom 27. März 2017 konnte eine mit den Projektunterlagen übereinstimmende und fachlich einwandfreie Ausführung festgestellt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Investitionsbeitrag an den Neubau	1 615 350	1 615 350	0
Total	1 615 350	1 615 350	0

2.7.11. RRB Nr. 782/2016, Wirtschaftsschule KV Winterthur (Umbau Bürobereich, Subvention)

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung eines Staatsbeitrags an den Umbau des Verwaltungsbereichs der Wirtschaftsschule KV Winterthur. Damit werden die bisher im Schulhaus an drei verschiedenen Orten angeordneten Büroflächen im Erdgeschoss konzentriert und die Raumeinteilung sowie die Ausstattung werden nach rund 35 Jahren den heutigen Ansprüchen der Wirtschaftsschule angepasst. Anlässlich der Bauabnahme konnte eine fachlich einwandfreie und grundsätzlich der Genehmigung entsprechende Bauausführung festgestellt werden. Der Staatsbeitrag wurde ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Umbau Bürobereich (Staatsbeitrag)	411 500	411 500	0
Total	411 500	411 500	0

2.8. Baudirektion

2.8.1. RRB Nr. 238/2010, Strassen (Uster, Uster West, Projektierung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war, das Projekt der neuen Verbindungstrasse Uster West festzusetzen. Insbesondere weil eine Änderung der Schutzverordnung für das Gebiet Werriker-/Glattenriet und Brandschänki in Uster, die Voraussetzung für das Strassenprojekt ist, nicht (rechtskräftig) festgesetzt ist, konnte auch das Projekt Verbindungsstrasse Uster West noch nicht festgesetzt werden. Das Ziel wurde nicht erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	0	5 490	–5 490
Bauarbeiten	0	2 071	–2 071
Nebenarbeiten	0	6 401	–6 401
Technische Massnahmen	2 000 000	1 917 747	+82 253
Total	2 000 000	1 931 709	+68 291

Begründung der Abweichungen:

Als Grundlage der Projektierung fand ein vorsorglicher Landerwerb statt. Zudem wurden kleinere Bauarbeiten und Nebenarbeiten vorgenommen.

2.8.2. RRB Nr. 56/2011, Strassen (Männedorf, 17 Seestrasse, 317 Bergstrasse)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren der Ersatz des gesamten Oberbaus, der Einbau von zwei behindertengerechten Fussgängerübergängen mit Mittelschutzinseln, die Erstellung eines Mittelschutzstreifens, die Verbreiterung der Seestrasse im Einmündungsbereich zur Markierung eines Abbiegestreifens sowie die Erneuerung der Beleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	135 000	137 782	–2 782
Bauarbeiten	3 615 000	2 419 448	+1 195 552
Nebenarbeiten	550 000	333 366	+216 634
Technische Arbeiten	600 000	437 527	+162 473
Beitrag Gemeinde Männedorf	–160 000	–160 000	0
Total	4 740 000	3 168 123	+1 571 877

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bau- und Nebenarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Durch die Markierung des Mittelschutzstreifens anstelle von Betonierung konnten weitere Einsparungen erzielt werden.

**2.8.3. RRB Nr. 716/2011, Strassen (Birmensdorf,
644 Landikonstrasse)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Verbreiterungen im Kurvenbereich, Hangsicherungsmassnahmen, Instandsetzung der Fahrbahn und Erneuerung der Strassenentwässerung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	20 000	6 215	+13 785
Bauarbeiten	2 100 000	2 039 148	+60 852
Nebenarbeiten	230 000	124 806	+105 194
Technische Arbeiten	550 000	455 272	+94 728
Total	2 900 000	2 625 441	+274 559

Begründung der Abweichungen:

Auf den Erwerb von Bankettstreifen wurde verzichtet, was zu Minderaufwand beim Landerwerb führte. Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Weiter konnte auf eine Aufforstung und Ergänzung der Beleuchtungsanlage verzichtet werden und die vorhandenen Zäune mussten nicht ersetzt werden.

**2.8.4. RRB Nr. 758/2011, Nationalstrassen/ Staatsstrassen,
Ablösung Gebietsrechner**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war die Ablösung der sechs bestehenden Gebietsrechner durch drei neue mit grösserer Kapazität und erweiterten Funktionalitäten. Zudem wurden rund 90 Lichtsignalanlagen mit Lichtwellenleiter erschlossen und über das Netzwerk an die Rechner angebunden. Mit den neuen Gebietsrechnern wurden die gestellten Anforderungen betreffend übergeordnetem Leitsystem, regionaler Verkehrsteuerung und Verkehrsmanagement-Aufgaben vollumfänglich erfüllt. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Technische Arbeiten	8 942 400	6 565 484	+2 376 916
Reserven	1 341 360	0	+1 341 360
Total	10 283 760	6 565 484	+3 718 276

Begründung der Abweichungen:

Die notwendige Anzahl Gebietsrechner war geringer als angenommen. Auch konnten bei der Erschliessung der Lichtwellenleiter Vergabeerfolge erzielt und diverse Arbeiten effizient und kostengünstig ausgeführt werden. Da keine unvorhergesehenen Aufwendungen entstanden sind, mussten die Reserven nicht verwendet werden.

**2.8.5. RRB Nr. 1037/2011, Strassen (Mettmenstetten,
383 Albisstrasse)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren, die Verbesserung des Fussgängerschutzes sicherzustellen, zwei neue Fahrbahnhaltestellen zu bauen und den eingedolten Dorfbach zu erneuern. Auch musste die Fahrbahn instand gesetzt werden. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	440 000	469 524	–29 524
Bauarbeiten	1 910 000	1 897 039	+12 961
Nebenarbeiten	350 000	218 205	+131 795
Technische Arbeiten	700 000	388 643	+311 357
Total	3 400 000	2 973 411	+426 589

Begründung der Abweichungen:

Höhere Kosten für den Landerwerb, da Mehrflächen für die Fussgänger-
 gerverbindung Richtung Friedhofstrasse benötigt wurden. Die Anpassungs-
 arbeiten wurden teilweise unter den Bauarbeiten verrechnet. Kostenein-
 sparungen konnten bei den technischen Arbeiten infolge Nutzung von
 Synergien mit einem Anschlussprojekt erzielt werden.

2.8.6. RRB Nr. 1488/2011, Strassen (Küsnacht, 710 Zumikerstrasse)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele des Projekts waren die Erstellung einer Kreisverkehrsanlage,
 die Erneuerung bzw. Instandsetzung der Beläge, der Einbau von Fuss-
 gängerschutzinseln, die Erweiterung und der behindertengerechte Aus-
 bau von Bushaltestellen sowie die Schliessung von Radweglücken im
 Projektperimeter. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	10 000	6 526	+3 474
Bauarbeiten	3 450 000	4 893 429	–1 443 429
Nebenarbeiten	580 000	529 318	+50 682
Technische Arbeiten	760 000	730 531	+29 469
Kostenanteil Gemeinde	–425 000	–425 000	0
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	210 466	0	+210 466
Total	4 585 466	5 734 804	–1 149 338

Begründung der Abweichungen:

Vergabemisserfolge, unvorhergesehene Arbeiten (Ersatz von Funda-
 tions- und Tragschicht) sowie fehlende Positionen im Leistungsverzeich-
 nis führten zu Mehraufwendungen. Mehrere Personalwechsel beim Un-
 ternehmen führten zudem zu einem mehrmonatigen Verzug bei der Aus-
 masserstellung. Durch die fehlerhafte Endkostenprognose der örtlichen
 Bauleitung und die mangelhafte Kommunikation von Bauleitung und
 Unternehmen gegenüber der Projektleitung des Tiefbauamts konnte
 diese mit den ihr zur Verfügung stehenden Informationen die Kreditüber-
 schreitung nicht rechtzeitig erkennen, weshalb kein Zusatzkredit bean-
 tragt wurde.

2.8.7. RRB Nr. 1569/2011, Strassen (Illnau-Effretikon, 760 Bahnhofstrasse, Objekt Nr. 174-006, Unterführung SBB Bahnhofstrasse)
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Instandsetzung und Verstärkung der Unterführung SBB. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	885 000	1 165 264	–280 264
Nebenarbeiten	736 000	13 723	+722 277
Technische Arbeiten	345 000	640 828	–295 828
Total	1 966 000	1 819 815	+146 185

Begründung der Abweichungen:

Die Vorgaben der SBB wurden aufgrund von Unfällen nachträglich verschärft, was zu höheren Aufwänden bei den Bauarbeiten führte. Bei der Entfernung des Belags wurden zudem unvorhergesehene Mängel ersichtlich, womit sich der Aufwand erhöhte. Die Kosten im Zusammenhang mit den SBB wurden in den Nebenarbeiten budgetiert, jedoch unter den technischen Arbeiten verbucht. Sie konnten dank einer innovativen Idee des Baumeisters stark gesenkt werden.

2.8.8. RRB Nr. 1571/2011, Strassen (Wetzikon, 345 Hinwilerstrasse)
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Radweglückenschliessung durch Ettenhausen, die Erstellung eines Übergangs mit Fussgängerschutzinsel, der Bau eines Eingangstores aus Richtung Hinwil sowie die Instandsetzung des Belags auf der ganzen Strecke. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	1 200 000	585 419	+614 581
Bauarbeiten	3 200 000	2 157 422	+1 042 578
Nebenarbeiten	520 000	304 387	+215 613
Technische Arbeiten	890 000	624 977	+265 023
Beitrag Gemeinde	–120 000	–120 000	0
Total	5 690 000	3 552 205	+2 137 795

Begründung der Abweichungen:

Durch Projektoptimierung war weniger Landerwerb notwendig. Bei den Bauarbeiten und technischen Arbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Bei den Nebenarbeiten waren die Anpassungsarbeiten weniger kostenintensiv als angenommen und auch bei der Verkehrsführung konnten dank des Grosskreisels Kosten eingespart werden.

2.8.9. RRB Nr. 64/2012, Strassen (Uetikon, 716 Bergstrasse)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die standardgerechte Verbreiterung der Strasse und die Erstellung von Gehwegen als Fussgängerschutz sowie die Sanierung der Strasse und der Werkleitungen. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	800 000	656 792	+143 208
Bauarbeiten	3 000 000	3 740 897	–740 897
Nebenarbeiten	600 000	408 345	+191 655
Technische Arbeiten	600 000	430 066	+169 934
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	241 780	0	+241 780
Total	5 241 780	5 236 100	+5 679

Begründung der Abweichungen:

Der erforderliche Landerwerb fiel geringer aus. Zu Mehraufwänden bei den Bauarbeiten führten hingegen Mehrleistungen infolge Felsaushub, umfangreichere Anpassungsarbeiten an talseitigen Ein- und Ausfahrten sowie zusätzliche Kanalisationsleitungen. Im Bereich Nebenarbeiten und technische Arbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden.

2.8.10. RRB Nr. 346/2012, Strassen (Dübendorf, 754 Ringstrasse)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren, die Radwegverbindung Zürich-/Überlandstrasse mittels Stahlbrücke über die Glatt zu schliessen und einen neuen Rad-/Gehweg zwischen Neugut- und Überlandstrasse zu errichten. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	40 000	25 031	+14 969
Bauarbeiten	970 000	462 922	+507 078
Nebenarbeiten	180 000	110 545	+69 455
Technische Arbeiten	300 000	298 178	+1 822
Total	1 490 000	896 676	+593 324

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt und durch Optimierungen weitere Kosten eingespart werden.

**2.8.11. RRB Nr. 406/2012, Strassen (Illnau-Effretikon,
760 Rikoner-/766 Illnauer-/Gestenrietstrasse)**
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren, die Strassenbeläge zu erneuern, den Strassenraum zu gestalten sowie die Verbesserung der Verkehrsqualität durch Kreiselnneubau mit Busbevorzugungsanlage sicherzustellen. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Nettoausgabe Projekt	1 929 150	1 346 727	+582 423
Total	1 929 150	1 346 727	+582 423

Begründung der Abweichungen:

Infolge Landabtauschs war der erforderliche Landerwerb geringer als geplant. Bei den Baumeister- und Planerarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden.

Das Projekt wurde zusammen mit der Stadt Illnau-Effretikon realisiert und gegenseitig verrechnet, weshalb ein Ausweis der einzelnen Kostenpositionen nicht möglich ist.

2.8.12. RRB Nr. 643/2012, Strassen (Rheinau, 532/540 Poststrasse)
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Instandstellung und der behindertengerechte Ausbau von drei Bushaltestellen. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	25 000	20 430	+4 570
Bauarbeiten	990 000	728 351	+261 649
Nebenarbeiten	150 000	77 595	+72 405
Technische Arbeiten	215 000	210 122	+4 878
Total	1 380 000	1 036 498	+343 502

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten wurden Vergabeerfolge erzielt. Bei den Nebenarbeiten führten Synergien mit einem anderen Projekt zu Kosteneinsparungen.

2.8.13. RRB Nr. 845/2012, Strassen (Illnau-Effretikon, 740 Bahnhofstrasse)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Werterhaltung der bestehenden Brücke sowie die Erstellung einer Rad-/Gehwegbrücke, die Erstellung einer Fussgänger-schutzinsel, die Verbreiterung und Erneuerung der Fahrbahn sowie die Erneuerung der Beleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	117 000	55 924	+61 076
Bauarbeiten	1 974 200	1 677 400	+296 800
Nebenarbeiten	291 500	425 160	–133 660
Technische Arbeiten	1 472 700	814 565	+658 135
Beitrag	–60 000	–60 000	0
Total	3 795 400	2 913 047	+882 353

Begründung der Abweichungen:

Infolge Projektoptimierung musste weniger Land erworben werden. Auch war der Baugrund zum Teil in einem besseren Zustand, sodass weniger Baumaterial benötigt wurde. Hingegen fielen die Kosten bei den Nebenarbeiten aufgrund von Anpassungs- und Gärtnerarbeiten höher aus. Es waren umfangreichere Anpassungen und Schutzmassnahmen bei SBB-Fahrleitungen notwendig, die im Kostenvoranschlag nicht berücksichtigt waren. Bei den technischen Arbeiten wiederum konnten durch Projektoptimierungen, tiefere Planer- und Eigenleistungen sowie durch Vergabeerfolge bei der Ingenieurausschreibung Minderaufwände erzielt werden.

2.8.14. RRB Nr. 846/2012, Strassen (Wil/Rafz, 558 Badener Landstrasse)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Sanierung der Fahrbahn und die gleichzeitige Verbreiterung der Strasse zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	25 000	0	+25 000
Bauarbeiten	3 000 000	2 446 795	+553 205
Nebenarbeiten	385 000	207 133	+177 867
Technische Arbeiten	450 000	346 409	+103 591
Beiträge Bund/Gemeinde	–50 000	–50 000	0
Total	3 810 000	2 950 337	+859 663

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten und technischen Arbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Die Kosten für die Verkehrsführung und die Laborkosten waren bei den Nebenarbeiten geringer als angenommen. Auch fielen die Aufwendungen für die Verkehrsführung und für das Labor geringer aus. Die Ausgaben für den Landerwerb wurden unter den technischen Arbeiten verbucht.

2.8.15. RRB Nr. 60/2013, Strassen (Bassersdorf, 588 Zürichstrasse, km 3.700–4.900, Fahrbahninstandsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Instandsetzung der Fahrbahn, die Erneuerung der Strassenbeleuchtung innerorts sowie die Erneuerung der SBB-Überführung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	5 170 000	3 697 986	+1 472 014
Nebenarbeiten	645 000	294 780	+350 220
Technische Arbeiten	310 000	292 386	+17 614
Total	6 125 000	4 285 152	+1 839 848

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten wesentliche Vergabeerfolge erzielt werden. Zudem war das Projekt Mischwasserkanal im Bereich Hardstrasse nicht notwendig, womit die Bauarbeiten wesentlich tiefer ausfielen. Bei den Nebenarbeiten waren die Ausgaben für die öffentliche Beleuchtung, die betrieblichen internen Aufwendungen sowie die Laiborkosten geringer als angenommen.

**2.8.16. RRB Nr. 220/2013, Strassen (Wettswil a. A.,
644 Stationsstrasse)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren der Neubau von Gehwegen zur Verbesserung des Fussgängerschutzes, der behindertengerechte Ausbau von zwei Bushaltestellen, die Errichtung einer Lärmschutzwand sowie die Instandsetzung der Fahrbahn. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	200 000	157 482	+42 518
Bauarbeiten	2 530 000	1 527 000	+1 003 000
Nebenarbeiten	270 000	221 575	+48 425
Technische Arbeiten	510 000	421 389	+88 611
Total	3 510 000	2 327 446	+1 182 554

Begründung der Abweichungen:

Aufgrund direkter Verrechnung der Anstösserbeiträge fiel der Land-erwerb günstiger aus. Auch konnten Vergabeerfolge bei den Bauarbeiten erzielt werden und die Kosten für die Lärmschutzwand fielen geringer aus. Weitere Kosteneinsparungen bei den technischen Arbeiten sind auf den optimierten Bauablauf zurückzuführen.

**2.8.17. RRB Nr. 262/2013, Strassen (Hirzel, 338 Zugerstrasse,
Morgental bis Siten, km 3.900–4.400, Instandsetzung, Ausgaben-
bewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Strasseninstandsetzung, die Instandstellung der Entwässerung sowie die normgerechte Anpassung der öffentlichen Beleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	1 035 000	786 499	+248 501
Nebenarbeiten	170 000	135 379	+34 621
Technische Arbeiten	115 000	158 422	–43 422
Total	1 320 000	1 080 300	+239 700

Begründung der Abweichungen:

Die Tragschicht musste nicht im geplanten Umfang ersetzt werden, was zu Einsparungen bei den Bau- und Nebenarbeiten führte. Bei den technischen Arbeiten hingegen verursachte Mehraufwand der Bauleitung Zusatzkosten.

2.8.18. RRB Nr. 484/2013, Strassen (Bauma, 15 Tösstalstrasse, Dillhaus, Bereich FBB-Areal)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Verlegung der Tösstalstrasse, der Neubau eines Gehwegs, die Erstellung eines Linksabbiegestreifens, die Erneuerung des Bachdurchlasses Fluebach, die Erstellung eines Fussgängerübergangs mit Schutzinsel, die Erstellung eines Zauns längs der SBB-Grenze, die Umlegung von Werkleitungen sowie die Anpassung der Beleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	560 000	419 503	+140 497
Bauarbeiten	2 200 000	1 564 214	+635 786
Nebenarbeiten	290 000	182 116	+107 884
Technische Arbeiten	500 000	502 340	–2 340
Einnahmen	–380 000	–561 782	+181 782
Total	3 170 000	2 106 393	+1 063 607

Begründung der Abweichungen:

Die Entschädigung für die abzubrechenden Liegenschaften fiel geringer aus. Auch konnte aufgrund der weniger starken Belastung durch Altlasten auf eine Untergrundverbesserung unter künstlicher Schüttung verzichtet werden. Anstelle einer Leitplanke wurde ein Zaun zum SBB-Trasse errichtet, womit weniger aufwendige Anpassungsarbeiten im Bereich Nebenarbeiten fällig waren. Die Einnahmen umfassen neben den zugesicherten Beiträgen für die Verlegung der Schmutzwasserkanalisation und den Einspurstreifen die Weiterverrechnungen von Leistungen für Werke und Dritte.

2.8.19. RRB Nr. 671/2013, Strassen (Urdorf, 632 Birmensdorferstrasse, Ortseingang Süd-Feldstrasse)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Die Ziele umfassten die Umsetzung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts der Gemeinde mit der Strasseninstandsetzung der Birmensdorferstrasse einschliesslich des behindertengerechten Ausbaus der Bushaltestellen und der Ausrüstung der Fussgängerstreifens mit Schutzinseln. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	200 000	101 209	+98 791
Bauarbeiten	4 640 000	2 436 853	+2 203 147
Nebenarbeiten	775 000	536 756	+238 244
Technische Arbeiten	1 040 000	549 857	+490 143
Beitrag Gemeinde	–691 000	–691 000	0
Total	5 964 000	2 933 676	+3 030 324

Begründung der Abweichungen:

Da der Vorgartenabzug im Kostenvoranschlag nicht berücksichtigt worden war, fielen die Ausgaben für den Landerwerb geringer aus. Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt und der Umfang der Anpassungsarbeiten gering gehalten werden. Im Bereich der technischen Arbeiten (Bauleitung) sind die tieferen Ausgaben auf den optimierten Bauablauf zurückzuführen.

2.8.20. RRB Nr. 826/2013 und RRB Nr. 784/2014 (Zusatzkredit), Strassen (Küsnacht/Erlenbach, 17 Seestrasse, km 30.225–32.100, Strasseninstandsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war die Instandsetzung der Seestrasse. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	5 790 000	5 333 302	+456 698
Nebenarbeiten	1 665 000	1 088 681	+576 319
Technische Arbeiten	145 000	86 731	+58 269
Total	7 600 000	6 508 714	+1 091 286

Begründung der Abweichungen:

Der Aufwand für die Auskofferung der Fahrbahn, die Altlastenbehebung und die Anpassung der Lichtsignalanlage war bedeutend geringer als angenommen. Daher wurden nicht die gesamten Ausgaben, die mit dem Zusatzkredit beantragt wurden, benötigt. Dies führte zu Minderkosten bei allen Baupositionen.

2.8.21. RRB Nr. 900/2013, Strassen (Affoltern a. A., 299 Ottenbacherstrasse, Brücke A4 bis Zwillikerstrasse, km 2.600–3.950; Projektfestsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Die Ziele umfassten die Instandsetzung der Fahrbahn, den Ersatz des Gehwegbelags innerorts, die Erneuerung der Strassenentwässerung, den Ersatz sämtlicher Armaturen und Randabschlüsse, der Schlamm-sammler und Kontrollschächte sowie die Errichtung von zwei Gehwegabschnitten, zwei Übergängen für Fussgängerinnen und Fussgänger und einer Mittelinsel. Alle Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	115 000	112 801	+2 199
Bauarbeiten	2 100 000	1 483 199	+616 801
Nebenarbeiten	300 000	250 632	+49 368
Technische Arbeiten	185 000	151 754	+33 246
Total	2 700 000	1 998 386	+701 614

Begründung der Abweichungen:

Bei den Strassenarbeiten konnten hohe Vergabeerfolge erzielt werden. Als Folge der geringeren Baukosten fielen die Ausgaben für Nebenarbeiten tiefer aus.

2.8.22. RRB Nr. 1200/2013, Strassen (Birmensdorf/Wettswil, 644 Wettswilerstrasse)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren der Ausbau, die Erneuerung und Instandsetzung der Fahrbahn sowie die Busbevorzugung. Die Ziele wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	10 000	3 198	+6 802
Bauarbeiten	2 600 000	2 326 141	+273 859
Nebenarbeiten	590 000	351 175	+238 825
Technische Arbeiten	800 000	692 661	+107 339
Total	4 000 000	3 373 175	+626 825

Begründung der Abweichungen:

Bei den drei Lichtsignalangaben konnten bei den Bau- und Nebenarbeiten Vergabeerfolge erzielt werden. Zudem konnte die geologische Baubegleitung durch die interne Sektion Oberbau und Geotechnik übernommen werden, was bei den technischen Arbeiten zu weiteren Kostenersparnissen führte.

2.8.23. RRB Nr. 1202/2013, Strassen (Regensberg/Dielsdorf, 606 Dielsdorfer-/Regensbergstrasse, km 6.700–7.350, Fahrbahninstandsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung, die Erneuerung der Strassenbeleuchtung und die Erneuerung der Querung des Hinterdorfbachs. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	1 900 000	1 324 572	+575 428
Nebenarbeiten	495 000	174 750	+320 250
Technische Arbeiten	120 000	86 962	+33 038
Total	2 515 000	1 586 284	+928 716

Begründung der Abweichungen:

Bei den Strassenbauarbeiten konnten wesentliche Vergabeerfolge erzielt werden. Bei den Nebenarbeiten waren die Ausgaben für die öffentliche Beleuchtung, für die internen betrieblichen Aufwendungen sowie für die Querung des Hinterdorfbachs geringer als angenommen. Im Bereich technische Arbeiten war die Aufwandschätzung zu hoch.

**2.8.24. RRB Nr. 1324/2013 und RRB Nr. 349/2015 (Zusatzkredit),
Strassen (Lindau, 1 Zürcherstrasse)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war, neben dem Umbau und der Instandstellung der Kreuzung, die Lichtsignalanlage zu ersetzen. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	0	255	–255
Bauarbeiten	1 590 000	1 660 556	–70 556
Nebenarbeiten	1 175 000	580 699	+594 301
Technische Arbeiten	400 000	612 861	–212 861
Einnahmen	0	–6 000	+6 000
Total	3 165 000	2 848 371	+316 629

Begründung der Abweichungen:

Für eine nicht vorhergesehene temporäre Landbeanspruchung wurde eine Entschädigung fällig. Einerseits führten die Neuausschreibung des Planermandats sowie die Neuerhebung der Planungsgrundlagen zu höheren Aufwendungen bei den technischen Arbeiten. Andererseits konnten durch Optimierungen der Bauabläufe die Bauzeit verkürzt und somit die Ausgaben verringert werden.

**2.8.25. RRB Nr. 1446/2013, Strassen (Bachenbülach, 578 Ober-
glatterstrasse, km 2.760–3.890, Fahrbahninstandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war die Instandsetzung der Fahrbahn. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	2 305 000	1 847 397	+457 603
Nebenarbeiten	150 000	116 346	+33 654
Technische Arbeiten	150 000	82 184	+67 816
Total	2 605 000	2 045 928	+559 072

Begründung der Abweichungen:

Bei der Vergabe sämtlicher Arbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Durch Projektoptimierung konnten die Kosten zusätzlich verringert werden.

2.8.26. RRB Nr. 1448/2013, Strassen (Bülach, A 51, Hochleistungsstrasse, Objekt Nr. 053-008, Viadukt SBB Bülach Nord)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war die Instandsetzung des SBB-Viadukts Bülach Nord. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	8 237 860	5 830 062	+2 407 798
Nebenarbeiten	832 140	325 158	+506 982
Technische Arbeiten	840 000	372 103	+467 897
Total	9 910 000	6 527 323	+3 382 677

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten infolge Vergabeerfolgen hohe Einsparungen erzielt werden. Zudem befand sich die Fahrbahnplatte in einem besseren Zustand als erwartet, sodass weniger Abtrag von schadhaftem Beton und geringere Reprofilierungsarbeiten notwendig waren. Die technischen Arbeiten (Verkehrsführung, Signalisation und Verkehrsumleitungen) konnten durch die gleichzeitige Ausführung mit einem anderen Projekt optimiert und koordiniert werden, was zu weiteren Kostenersparnissen führte.

2.8.27. RRB Nr. 1449/2013, Strassen (Richterswil, 688 Beichenstrasse)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war, die Rad- und Gehweglücken zu schliessen. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	40 000	9 274	+30 726
Bauarbeiten	1 090 000	703 696	+386 304
Nebenarbeiten	190 000	11 226	+178 774
Technische Arbeiten	280 000	236 455	+43 545
Beiträge Bund/Gemeinde	–90 000	–90 000	0
Total	1 510 000	870 651	+639 349

Begründung der Abweichungen:

Infolge Projektoptimierung wurde eine geringere Grundstücksfläche erworben. Bei den Bauarbeiten und technischen Arbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Im Bereich Nebenarbeiten (Rekultivierungsarbeiten, interne Arbeiten und Laborkosten) wurden weniger Ausgaben getätigt, da eine geringere Fläche rekultiviert werden musste.

2.8.28. RRB Nr. 20/2014, Strassen (Pfungen, 7 Weiacher-/Winterthurerstrasse)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Siedlungsverträgliche Umgestaltung der Ortsdurchfahrung sowie Erneuerung der Fahrbahn ausserorts von Pfungen bis Embrach. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	75 000	65 249	+9 751
Bauarbeiten	4 065 000	3 628 603	+436 397
Nebenarbeiten	530 000	668 545	–138 545
Technische Arbeiten	395 000	402 761	–7 761
Kostenanteil Gemeinde Pfungen	–90 000	–90 000	0
Total	4 975 000	4 675 158	+299 842

Begründung der Abweichungen:

Durch die effizientere Gestaltung der Verkehrsführung konnten verschiedene Zwischenschritte während der Bauarbeiten eingespart werden. Bei den Nebenarbeiten führten zusätzliche Aufwendungen für die neue LED-Beleuchtung und sehr aufwendige Verkehrsdienste zu Mehrkosten.

2.8.29. RRB Nr. 74/2014, Strassen (Weiningen, 295 Umfahrungsstrasse, km 4.150–5.230, Fahrbahninstandsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war die Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	1 855 000	1 292 884	+562 116
Nebenarbeiten	215 000	229 641	–14 641
Technische Arbeiten	110 000	75 629	+34 371
Total	2 180 000	1 598 153	+581 847

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten und technischen Arbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Ausserdem führten Projektoptimierungen zu geringerem Aufwand bei den technischen Arbeiten. Der Mehraufwand im Bereich Nebenarbeiten ist auf die Errichtung eines provisorischen Kreisel zurückzuführen.

2.8.30. RRB Nr. 216/2014, Strassen (Bauma, 806 Sternenbergsstrasse, Strasseninstandsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Instandsetzung der Fahrbahn und die Anpassung der Beleuchtung an die heutigen Anforderungen. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	1 350 000	1 062 799	+287 201
Nebenarbeiten	160 000	102 345	+57 655
Technische Arbeiten	140 000	78 033	+61 967
Total	1 650 000	1 243 176	+406 824

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden und es war weniger Ersatz der Fundation erforderlich. Der Aufwand im Bereich Nebenarbeiten und technische Arbeiten fiel aufgrund von Projektoptimierungen günstiger aus und die Bauleitung wurde vom Tiefbauamt selbst übernommen.

**2.8.31. RRB Nr. 266/2014, Strassen (Bauma, Nr. 15, Tösstalstrasse,
Objekt Nr. 171-003, Tössbrücke Schlössli)**
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Instandsetzung und Verstärkung der Brücke zur Wiederherstellung der Trag- und Betriebssicherheit und zur Ertüchtigung der Ausnahmetransportroute Typ II. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	881 500	755 860	+125 640
Nebenarbeiten	104 500	28 821	+75 679
Technische Arbeiten	114 000	59 853	+54 147
Total	1 100 000	844 534	+255 466

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Die Aufwände im Bereich Nebenarbeiten fielen aufgrund von Optimierungen bei der Baustellenverkehrsführung und beim Betrieb der Lichtsignalanlagen geringer aus. Der verringerte Aufwand der Bauleitung führte bei den technischen Arbeiten ebenfalls zu Minderaufwendungen.

**2.8.32. RRB Nr. 272/2014, Staatsstrassen, Verkehrsdaten-
erfassung, Automatisierung des bestehenden Messstellennetzes**
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Die Verkehrsdatenerfassung soll soweit automatisiert werden, dass für die Datenauslesung wie auch für den Datenimport in das bestehende Management- und Analysesystem keine Benutzerinterventionen mehr notwendig sind. Durch diese Effizienzsteigerung sollen aktuelle Daten künftig schneller zur Verfügung stehen. Zudem soll die Datenqualität nachhaltig gesichert und die Betriebssicherheit des Gesamtsystems verbessert werden. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Zentrale Infrastruktur	135 000	0	+135 000
Messstellenausrüstung	1 604 300	1 621 611	–17 311
Honorare	172 800	0	+172 800
Reserven	187 900	0	+187 900
Total	2 100 000	1 621 611	+478 389

Begründung der Abweichungen:

Aufgrund von Erfahrungswerten wurden die Arbeiten für den Ausbau ermittelt. Diese fielen jedoch wesentlich günstiger aus. Eine Aufteilung auf einzelne Positionen war nicht möglich, da die Arbeiten zusammen ausgeführt wurden. Die Reserven mussten nicht beansprucht werden.

2.8.33. RRB Nr. 386/2014, Strassen (Fehraltorf, 354 Russikerstrasse, km 7.270–8.200, Strasseninstandsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Instandstellung der Fahrbahn, der Ausbau der Bushaltestellen und die Erstellung einer Fussgängerinsel sowie die Instandstellung der Strassenentwässerung und die Sanierung der Strassenbeleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	0	1 300	–1 300
Bauarbeiten	1 095 000	1 027 419	+67 581
Nebenarbeiten	135 000	177 805	–42 805
Technische Arbeiten	25 000	18 818	+6 182
Total	1 255 000	1 225 342	+29 658

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Infolge Projektoptimierung fiel der Aufwand für die technischen Arbeiten geringer aus. Hingegen verursachten Mehraufwendungen für ein neues Verkehrszählgerät, für die zusätzlich erforderliche Zustandserfassung und für den Verkehrsdienst höhere Kosten im Bereich Nebenarbeiten.

2.8.34. RRB Nr. 387/2014, Strassen (Rümlang, 594 Glattalstrasse, Erneuerung mit Strassenraumgestaltung, Hörnlistrasse bis Bahnhofstrasse)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Strassenraumgestaltung mit Mehrzweckstreifen und die vollständige Erneuerung des bituminösen Belags. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	530 000	474 707	+55 293
Bauarbeiten	4 935 000	4 636 521	+298 479
Nebenarbeiten	485 000	806 904	–321 904
Technische Arbeiten	550 000	483 457	+66 543
Anteil Gemeinde Rümlang	–650 000	–650 000	0
Total	5 850 000	5 751 589	+98 411

Begründung der Abweichungen:

Beim Erwerb von Grund und Rechten fiel die Entschädigung für den Hausabbruch geringer aus. Auch wurde bei den Bauarbeiten weniger Foundationsschichtersatz benötigt und durch den optimalen Ablauf konnten weitere Kosteneinsparungen erzielt werden. Bei den Nebenarbeiten waren hingegen grössere Anpassungsarbeiten an den Vorplätzen, Einfahrten und Vorgärten notwendig, was höhere Ausgaben zur Folge hatte.

2.8.35. RRB Nr. 508/2014, Strassen (Horgen, 4 Sihltalstrasse, Hebisen bis Schüepfenloch, km 3.200–4.800, Instandsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Strasseninstandsetzung mit Ersatz der Deck-, Binder- und teilweise der Tragschicht sowie Instandstellung der Entwässerung, der Randabschlüsse und der Gehwege. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	2 520 000	1 634 928	+885 072
Nebenarbeiten	265 000	174 317	+90 683
Technische Arbeiten	115 000	72 364	+42 636
Total	2 900 000	1 881 609	+1 018 391

Begründung der Abweichungen:

Generell geringere Ausgaben aufgrund von Vergabeerfolgen bei sämtlichen Arbeiten. Zudem war die Tragschicht in einem besseren Zustand als angenommen und musste nicht im geplanten Umfang ersetzt und entsorgt werden.

2.8.36. RRB Nr. 536/2014, Strassen (Langnau a. A., 4 Sihltalstrasse, Risleten bis Gattikonstrasse, km 7.700–9.200, Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Instandsetzung der Strasse sowie die Instandstellung der Entwässerung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	2 520 000	1 786 024	+733 976
Nebenarbeiten	265 000	82 643	+182 357
Technische Arbeiten	165 000	103 131	+61 869
Total	2 950 000	1 971 797	+978 203

Begründung der Abweichungen:

Diverse Vergabeerfolge führten zu geringeren Ausgaben. Zudem war die Tragschicht in einem besseren Zustand als angenommen und musste nicht im geplanten Umfang ersetzt und entsorgt werden.

2.8.37. RRB Nr. 603/2014, Strassen (Bonstetten, 648 Isenbachstrasse, Stations- bis Bucheneggstrasse, km 0.030–0.900, Instandsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Instandstellung der Strasse, des Rad- und Gehwegs, sowie die Instandstellung der Entwässerung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	1 670 000	951 719	+718 281
Nebenarbeiten	180 000	114 804	+65 196
Technische Arbeiten	130 000	135 125	–5 125
Total	1 980 000	1 201 648	+778 352

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten diverse Vergabeerfolge erzielt werden. Als Folge der geringeren Baukosten fielen die Ausgaben für Nebenarbeiten tiefer aus. Bei den technischen Arbeiten war der Aufwand für die Bauleitung etwas höher als geschätzt.

2.8.38. RRB Nr. 638/2014, Strassen (Stadt Kloten, 4 Lufingerstrasse)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Behebung des Unfallschwerpunkts mittels Realisierung von Lichtsignalanlagen und die Strassensanierung im Kreuzungsbereich Thalstrasse. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	20 000	22 469	–2 469
Bauarbeiten	2 030 000	1 482 190	+547 810
Nebenarbeiten	650 000	400 595	+249 405
Technische Arbeiten	400 000	244 820	+155 180
Anteil Stadt Kloten	–1 162 500	–1 162 500	0
Total	1 937 500	987 574	+949 926

Begründung der Abweichungen:

Beim Landerwerb wurde eine zusätzliche Entschädigung für die zeitweilige Beanspruchung von Land des Bundes fällig. Bei den Bauarbeiten konnten infolge geringeren Materialbedarfs (Foundationsschichtersatz) und optimalen Bauablaufs Minderaufwände erzielt werden. Auch waren geringere Anpassungsarbeiten an bestehenden Grundstücken notwendig und die Ingenieur- und Laborkosten fielen tiefer aus.

2.8.39. RRB Nr. 855/2014, Strassen (Ober- und Unterengstringen, 295 Zürcherstrasse)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Instandsetzung der Fahrbahn, die Verbreiterung der Radstreifen, der behindertengerechte Ausbau von drei Bushaltestellen und der Ausbau der Fussgängerschutzinseln. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	100 000	93 538	+6 462
Bauarbeiten	3 400 000	2 092 283	+1 307 717
Nebenarbeiten	600 000	410 485	+189 515
Technische Arbeiten	300 000	287 900	+12 100
Total	4 400 000	2 884 205	+1 515 795

Begründung der Abweichungen:

Bei den Baumeisterarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Die Kosten für die Strassenfundation fielen geringer aus. Der Umfang der Anpassungsarbeiten fiel geringer aus als vorgesehen. Infolge optimierten Bauablaufs fielen auch bei den technischen Arbeiten geringere Ausgaben an.

2.8.40. RRB Nr. 897/2014, Strassen (Knoten Adlikon, Regensdorf, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Knotens Adlikon mittels Strasseninstandsetzung und zusätzlicher Abbiegespuren sowie die Förderung des öffentlichen Verkehrs Dielsdorf–Regensdorf mittels verschiedener Massnahmen. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	725 000	844 258	–119 258
Bauarbeiten	6 770 000	5 817 697	+952 303
Nebenarbeiten	2 045 000	1 635 621	+409 379
Technische Arbeiten	1 220 000	836 291	+383 709
Total	10 760 000	9 133 866	+1 626 134

Begründung der Abweichungen:

Mehrkosten der Verzinsung aufgrund verzögerter Eigentumsübertragung. Bei den Baumeister- und Nebenarbeiten (Lichtsignalanlagen) konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Die Kosten bei den technischen Arbeiten fielen aufgrund des optimierten Bauablaufs ebenfalls geringer aus.

2.8.41. RRB Nr. 1009/2014, Strassen (Kloten, Lufingen, 344 Lufinger-/Zürcherstrasse, Projektfestsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war der Neubau eines Radwegs, um die bestehende Radweglücke zu schliessen. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	20 000	163 958	–143 958
Bauarbeiten	3 008 000	1 643 081	+1 364 919
Nebenarbeiten	434 000	254 965	+179 035
Technische Arbeiten	425 000	348 158	+76 842
Total	3 887 000	2 410 163	+1 476 837

Begründung der Abweichungen:

Beim Landerwerb fiel der Aufwand für die Kompensation der Frucht-
folgeflächen höher aus. Bei den Bau-, Neben- und technischen Arbeiten
konnten diverse Vergabeerfolge erzielt und durch Projektoptimierungen
weitere Kosten eingespart werden.

**2.8.42. RRB Nr. 1010/2014, Strassen (Hinwil, 788 Kemptnerstrasse,
Projektfestsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Erstellung einer Kernfahrbahn, die Verbesserung des
Fussgänger- und Radfahrschutzes, die Instandsetzung der Fahrbahn
und der Ersatz der Strassenbeleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	40 000	0	+40 000
Bauarbeiten	1 570 000	988 580	+581 420
Nebenarbeiten	230 000	115 832	+114 168
Technische Arbeiten	260 000	238 100	+21 900
Total	2 100 000	1 342 512	+757 488

Begründung der Abweichungen:

Infolge Landabtauschs war kein Landerwerb notwendig. Zudem wur-
den bei den Baumeister- und Planerarbeiten aufgrund des tiefen Preis-
niveaus hohe Vergabeerfolge erzielt.

2.8.43. RRB Nr. 1090/2014, Strassen (Hausen a. A., 650 Albisstrasse, Eingangstor und Strasseninstandstellung, Projektfestsetzung)
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Erhöhung der Verkehrssicherheit mittels Instandstellung der Strasse, die Erstellung eines Eingangstors, einer Verkehrsleitinsel/Schutzinsel und einer Fussgänger- und Radfahrerschutzeinsel, die Erneuerung des bestehenden Gehwegs sowie die Anpassung der Strassenentwässerung und die Ergänzung der Strassenbeleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	7 000	700	+6 300
Bauarbeiten	1 683 000	973 370	+709 630
Nebenarbeiten	65 000	163 057	–98 057
Technische Arbeiten	245 000	194 958	+50 042
Total	2 000 000	1 332 085	+667 915

Begründung der Abweichungen:

Die Landerwerbskosten sowie die Kosten für den Ingenieur bei den technischen Arbeiten wurden zu hoch veranschlagt. Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Die Erneuerung der Strassenbeleuchtung wurde unter den Nebenarbeiten verbucht, aber bei den Bauarbeiten budgetiert.

2.8.44. RRB Nr. 1238/2014, Strassen (Hüttikon/Otelfingen, 610 Otelfinger-/Hüttikerstrasse, km 0.025–1.100, Fahrbahnsanierung)
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Instandsetzung der Fahrbahn sowie die Erneuerung der Strassenbeleuchtung innerorts. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	1 150 000	663 887	+486 113
Nebenarbeiten	225 000	53 833	+171 167
Technische Arbeiten	50 000	4 648	+45 352
Total	1 425 000	722 369	+702 631

Begründung der Abweichungen:

Bei den Strassenbauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Zudem waren im Abschnitt Furtbach bis Bahnübergang nur minimale Instandhaltungsmassnahmen notwendig. Vergabeerfolge bei den Nebenarbeiten und technischen Arbeiten sowie Projektoptimierungen führten ebenfalls zu geringerem Aufwand.

2.8.45. RRB Nr. 1272/2014, Strassen (Freienstein-Teufen, 550 Irchelstrasse, km 0.500–2.500, Tossbrücke bis Tüfenbach, Fahrbahninstandsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Instandsetzung der Fahrbahn, die Querung des Seitenbachs sowie die Erneuerung der Strassenbeleuchtung innerorts. Die Gemeinde Freienstein-Teufen verzichtete kurz vor Baubeginn auf drei Bushaltestellen und einen Fussgängerübergang. Die Ziele wurden teilweise erfüllt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	4 445 000	2 253 881	+2 191 119
Nebenarbeiten	419 000	241 166	+177 834
Technische Arbeiten	224 000	135 586	+88 414
Total	5 088 000	2 630 632	+2 457 368

Begründung der Abweichungen:

Infolge hoher Vergabeerfolge konnten wesentliche Einsparungen getätigt werden. Der Bau von drei Bushaltestellen und eines Fussgängerübergangs wurde aufgrund eines Gemeindeentscheids nicht vollzogen. Zudem konnten Synergien genutzt und der Bauablauf optimiert werden. Dies führte zu Minderaufwänden bei allen Baupositionen.

2.8.46. RRB Nr. 1273/2014, Strassen (Kloten, 586 Balz-Zimmermann-Strasse, km 0.000–0.650, Schaffhauserstrasse bis Kreisel Werft, Instandsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Instandsetzung der Fahrbahn und die Erneuerung der Bushaltestelle. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	2 230 000	876 440	+1 353 560
Nebenarbeiten	260 000	133 795	+126 205
Technische Arbeiten	144 000	107 082	+36 918
Total	2 634 000	1 117 316	+1 516 684

Begründung der Abweichungen:

Die wesentlichen Einsparungen sind auf Vergabeerfolge zurückzuführen. Durch Drittprojekte konnten zudem Synergien genutzt und der Bauablauf optimiert werden. Dies führte zu Minderkosten bei allen Baupositionen.

2.8.47. RRB Nr. 1274/2014, Strassen (Strassen, Bubikon, Knoten Rüti-/Land-/Bubiker-/Geissbergstrasse, Umgestaltung zu Kreisel und Neubau Bushaltestellen, Projektfestsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren der Bau eines Kreisels, die behindertengerechte Instandstellung der Bushaltestellen sowie die Anpassung des Radwegs an die neue Verkehrsführung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	14 000	11 976	+2 024
Bauarbeiten	2 705 000	1 402 535	+1 302 465
Nebenarbeiten	432 000	151 527	+280 473
Technische Arbeiten	579 000	547 246	+31 754
Anteil Gemeinde	–214 000	–214 000	0
Total	3 516 000	1 899 283	+1 616 717

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bau- und Nebenkosten konnte von hohen Vergabeerfolgen profitiert werden. Zudem konnten durch Projektoptimierungen Minderkosten in allen Bereichen erzielt werden.

2.8.48. RRB Nr. 1358/2014, Strassen (Horgen, 3 Seestrasse, Schärbächlistrasse bis Kreisel Waidlistrasse, km 21.350–22.285, Instandsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Instandsetzung der Strasse, der Entwässerung sowie die normgerechte Anpassung der öffentlichen Beleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	1 260 000	786 231	+473 769
Nebenarbeiten	200 000	116 101	+83 899
Technische Arbeiten	110 000	45 332	+64 668
Total	1 570 000	947 664	+622 336

Begründung der Abweichungen:

Bei sämtlichen Arbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Ausserdem konnten Optimierungsmöglichkeiten mit der gleichzeitigen Werkleitungssanierung der Gemeinde Horgen und einem weiteren Unterhaltsprojekt des Tiefbauamts genutzt werden, was zu weiteren Kosteneinsparungen führte.

2.8.49. RRB Nr. 230/2015, Strassen (Niederhasli, 598 Seestrasse, Objekt Nr. 090-011, Personenunterführung SBB Seestrasse West, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war der Bau einer neuen Personenunterführung unter dem Bahnhof. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	49 000	23 483	+25 517
Bauarbeiten	622 000	491 103	+130 897
Nebenarbeiten	727 000	486 743	+240 257
Technische Arbeiten	329 000	255 883	+73 117
Total	1 727 000	1 257 212	+469 788

Begründung der Abweichungen:

Da kein Landerwerb für die Gehweigerweiterung notwendig war, fielen die Ausgaben für den Erwerb von Grund und Rechten geringer aus. Bei den Bauarbeiten wurden Vergabeerfolge erzielt. Durch Projektoptimierungen und Synergien konnten weitere Kosteneinsparungen erzielt werden. Zudem fielen die Leistungen der SBB (Erstellung Hilfsbrücke während der Bauarbeiten) geringer aus.

2.8.50. RRB Nr. 879/2015, Strassen (Niederhasli/Rümlang/Oberglatt, 602/348 Rümlanger-/Kaiserstuhlstrasse, Neubau Lichtsignalanlage, Strassensanierung, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren der Bau einer neuen Lichtsignalanlage, die Fahrbahnverbreiterung durch den Bau von zwei zusätzlichen Rechtsabbiegespuren sowie die Sanierung des Belags. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	1 476 000	1 236 310	+239 690
Nebenarbeiten	639 000	475 946	+163 054
Technische Arbeiten	325 000	302 219	+22 781
Total	2 440 000	2 014 475	+425 525

Begründung der Abweichungen:

Vergabeerfolge und Projektoptimierungen im Bauablauf führten zu verschiedenen Minderaufwendungen.

2.8.51. RRB Nr. 931/2015, Strassen (Hüntwangen, 558 Bahnhof-/Eglisauerstrasse, Busbevorzugung durch Neubau von Lichtsignalanlagen und elektronischer Busspur, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war die Busbevorzugung durch den Bau von Lichtsignalanlagen und einer elektronischen Busspur. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	5 000	0	+5 000
Bauarbeiten	570 000	457 926	+112 074
Nebenarbeiten	555 000	413 853	+141 147
Technische Arbeiten	220 000	247 307	–27 307
Total	1 350 000	1 119 086	+230 914

Begründung der Abweichungen:

Der geplante Landerwerb war nicht notwendig. Bei den Bau- und Nebenarbeiten konnten Vergabeerfolge bei den Baumeisterarbeiten und der Elektrotechnik erzielt werden. Bei den technischen Arbeiten waren mehr Eigenleistungen nötig.

2.8.52. RRB Nr. 932/2015, Strassen (Regensdorf, 17 Wehntalerstrasse, Althard-/Dorfstrasse bis Altburgstrasse, km 13.570–14.238, Fahrbahninstandsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Instandsetzung der Fahrbahn, die Erneuerung des Deckbelags sowie die Erstellung eines Lichtwellenleiter-Rohrblocks. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	1 200 000	1 076 832	+123 168
Nebenarbeiten	459 000	61 516	+397 484
Technische Arbeiten	139 000	69 048	+69 952
Total	1 798 000	1 207 396	+590 604

Begründung der Abweichungen:

Die wesentlichen Einsparungen sind auf Vergabeerfolge zurückzuführen. Auch konnten Synergien genutzt, der Bauablauf optimiert und die Bauzeit verringert werden. Dies führte zu Minderaufwänden bei allen Baupositionen.

2.8.53. RRB Nr. 146/2014, Strickhof Lindau (Sanierung Mensatrakt)

Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Behebung der Schäden an den Dachträgern, die Erneuerung der Wärmedämmung und Lüftung und die Anpassung an die brandschutztechnischen Anforderungen, die Behebung brandschutztechnischer Mängel in den Räumlichkeiten sowie die Erdbebenertüchtigung des Baus. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	255 000	134 859	+120 141
Gebäude	3 956 500	3 670 922	+285 578
Baunebenkosten und Übergangs- kosten	1 558 500	1 535 322	+23 178
Ausstattung	50 000	144 215	–94 215
Subventionen GVZ	–479 000	–475 574	–3 426
Reserven	280 000	0	+280 000
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	19 528	0	+19 528
Total	5 640 528	5 009 744	+630 784

Begründung der Abweichungen:

Bei den Vorbereitungsarbeiten und Gebäuden konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Diverse Arbeiten in der Budgetposition Vorbereitungsarbeiten wurden unter Gebäude verbucht (Bauplatzinstallationen/Abbruch). Für die Ausstattung der Mensa wurden neue Stühle angeschafft anstatt die alten wie vorgesehen zu reparieren. Die Reserven wurden nicht verwendet.

2.8.54. RRB Nr. 69/2015, Strickhof Wülflingen (Sanierung Trottegebäude)

Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war die Sanierung des Trottegebäudes. Dies umfasste die Sanierung von Schäden an der Decke, den Ersatz der gesamten Haustechnik, die Umstellung der Wärmeerzeugung auf Gas, den Ersatz der Beleuchtung sowie den Ersatz der alten Weintanks durch klimatisierte Tanks. Ausserdem wurden die sanitären Anlagen ergänzt und behindertengerecht gestaltet. Der Brandschutz wurde den feuerpolizeilichen Vorschriften angepasst. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Grundstück	40 000	10 739	+29 261
Vorbereitungsarbeiten	22 000	0	+22 000
Gebäude	874 500	1 063 625	–189 125
Betriebseinrichtungen	154 500	193 172	–38 672
Umgebung	30 000	40 470	–10 470
Baunebenkosten und Übergangskosten	321 000	218 333	+102 667
Ausstattung	5 000	2 387	+2 613
Reserven	98 000	0	+98 000
Teuerung	–2 497	0	–2 497
Total	1 542 503	1 528 726	+13 777

Begründung der Abweichungen:

Die erhöhten Gebäudekosten sind auf die Konzeptänderung der Haustechnik zurückzuführen. Auch fiel der Aufwand für die Asbestsanierung höher aus. Im Bereich der Baunebenkosten waren die Honorare geringer als erwartet.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden hauptsächlich für die Asbestsanierung und Umgebungsarbeiten verwendet.

2.8.55. RRB Nr. 348/2012, Liegenschaften, Zürich, Karl-Stauffer-Strasse 26 (Instandsetzung)

Leistungsgruppe Nr. 8710, Liegenschaftenerfolg

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten am Mehrfamilienhaus zur Erfüllung der heute geltenden Normen und Vorschriften. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	301 860	191 108	+110 752
Gebäude	2 214 518	2 543 610	–329 092
Umgebung	59 400	23 776	+35 624
Baunebenkosten	73 980	12 693	+61 287
Reserven	37 800	0	+37 800
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	16 714	0	+16 714
Total	2 704 272	2 771 187	–66 915

Begründung der Abweichungen:

Die Vergabe diverser Arbeiten lag über dem Kostenvoranschlag. Die Mehraufwendungen konnten teilweise bei den Installationen kompensiert werden. Im weiteren Projektverlauf konnten durch eine Verzichtsplanung weitere Kosten eingespart werden. Es wurde jedoch erst gegen Ende des Projekts klar, dass die Mehraufwendungen nicht vollständig kompensiert werden können, zumal nach Bezug des Gebäudes auch noch Schimmelpilzbefall in den Badezimmern auftauchte. Eine termingerechte Einholung eines Zusatzkredits war unter den gegebenen Umständen nicht mehr möglich.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden für Unvorhergesehenes im Bereich Malerarbeiten und Umgebung verwendet.

2.8.56. RRB Nr. 671/2006 sowie RRB Nr. 84/2008 und RRB Nr. 1328/2013 (Zusatzkredite), Landumlegung Turbenthal-Süd Leistungsgruppe Nr. 8800, Amt für Landschaft und Natur

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Verbesserung der erschwerenden und ungünstigen Grenzverläufe zur Sicherstellung besserer Bewirtschaftungsverhältnisse, die Revitalisierung einzelner Fliessgewässer sowie sichernde Aufwertungsmassnahmen für die ökologische Vernetzung zugunsten des Naturschutzes. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Teil Feld: Technische Vorarbeiten	115 000	124 796	–9 796
Teil Feld: Umlegungsarbeiten	348 750	439 140	–90 390
Teil Feld: Bauliche Massnahmen und Vermarkung	2 874 600	2 661 528	+213 072
Teil Wald: Technische Vorarbeiten	161 000	141 333	+19 667
Teil Wald: Umlegungsarbeiten	500 000	202 550	+297 450
Teil Wald: Bauliche Massnahmen und Vermarkung	572 850	738 156	–165 306
davon: Bundesbeiträge für Technische Vorarbeiten Feld	0	–49 919	+49 919
Total	4 572 200	4 307 503	+264 697

Begründung der Abweichungen:

Feld, Umlegungsarbeiten: Mehrkosten infolge Aufbereitung des alten Bestandes.

Feld, bauliche Massnahmen und Vermarkung: Tiefere Kosten bei der Arbeitsausführung sowie Beiträge vom Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft.

Wald, Umlegungsarbeiten: Verzicht auf die ursprünglich vorgesehene und aufwendige terrestrische Vollkluppierung zugunsten einer deutlich günstigeren Luftbildinterpretation.

Wald, bauliche Massnahmen: Infolge des bautechnisch sehr anspruchsvollen Geländes konnten nicht alle Linienführungen planmässig umgesetzt werden. Das Wegnetz musste im laufenden Verfahren angepasst werden, was entsprechende Mehrkosten verursachte. Zudem war der bauliche Zustand bestehender Waldstrassen schlechter als eingeschätzt.

2.8.57. RRB Nr. 1168/2013, Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB)

Leistungsgruppe Nr. 8800, Amt für Landschaft und Natur

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers in Winterthur sowie die Durchführung eines Monitorings auf dem gesamten Kantonsgebiet. Beide Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Kontrollmassnahmen	2 600 000	1 906 654	+693 346
Informationsmaterial und externe Fachpersonen	200 000	5 710	+194 290
Total	2 800 000	1 912 364	+887 636

Begründung der Abweichungen:

In den Jahren 2012–2014 wurden bereits viele Bäume gefällt, wodurch der Kontrollaufwand deutlich sank. Das Monitoring auf dem ganzen Kantonsgebiet verursachte geringere Kosten als angenommen. Es wurde auch weniger Dokumentations- und Bekämpfungsmaterial benötigt, was zu weiteren Kostenersparnissen führte.

**2.8.58. RRB Nr. 1171/2011, Natur- und Heimatschutzfonds,
Fundkonservierung und Restaurierungsarbeiten der Archäologie**
Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds

Ziele und Zielerreichung:

Entschädigung an das Sammlungszentrum Affoltern des Schweizerischen Nationalmuseums für die technische Fundkonservierung von Altertümern im Besitz des Kantons Zürich für die Jahre 2012–2015. Die Fundkonservierung erfolgte zur vollen Zufriedenheit der Kantonsarchäologie Zürich. Die Entschädigung wurde ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
2012	440 000	440 000	0
2013	440 000	280 000	+160 000
2014	440 000	440 000	0
2015	440 000	300 000	+140 000
Total	1 760 000	1 460 000	+300 000

Begründung der Abweichungen:

Das maximal zugesicherte Kostendach wurde aufgrund der schwankenden, nicht vorhersehbaren Auftragslage in den Jahren 2013 und 2015 nicht voll ausgeschöpft.

**2.8.59. RRB Nr. 852/2014, Denkmalpflegefonds, Verein Frauen-
stadtrundgang Winterthur (Betriebsbeitrag)**
Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung von jährlichen Betriebsbeiträgen an den Verein Frauenstadtrundgang Winterthur zur Realisierung eines weithin beachteten kulturhistorischen Angebots. Die Aktivitäten des Vereins erfreuten sich überregionaler Ausstrahlung.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Betriebsbeitrag 2014	30 000	30 000	0
Betriebsbeitrag 2015	30 000	30 000	0
Betriebsbeitrag 2016	30 000	30 000	0
Betriebsbeitrag 2017	30 000	30 000	0
Total	120 000	120 000	0

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Abrechnungen der Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates gemäss Erwägungen, Ziff. 2, werden genehmigt für:

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziffer
723	2015	Projekt GEVER SK, Beschaffung einer Lösung für die elektronische Geschäftsverwaltung	2.1.1
1094	2013	Massnahmenzentrum Uitikon (Fotovoltaikanlage)	2.2.1
1178	2013	(Originalkredit) und 751/2015 (Zusatzkredit), Gefängnis Meilen (Ersatz der Sicherheitsanlagen)	2.2.2
1132	2014	Amt für Justizvollzug, Hohlstrasse 552, Zürich (Mietvertrag)	2.2.3
833	2013	Zusammenschluss der Politischen Gemeinde Bauma (Einheitsgemeinde), der Politischen Gemeinde Sternenberg und der Schulgemeinde Sternenberg (Subvention)	2.2.4
745	2016	Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Stadel und Bachs	2.2.5
1128	2013	Zentrales Stimmregister für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer	2.2.6
1211	2013	Rahmenkredit für Integrationsprojekte (Projekt «Case Management zur beruflichen Integration von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen» des Unternehmens fokusarbeit)	2.2.7
1212	2013	Rahmenkredit für Integrationsprojekte (Projekt «Anschluss» des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks [SAH])	2.2.8
1213	2013	Rahmenkredit für Integrationsprojekte (Projekt «cocomo» des Fördervereins cocomo)	2.2.9
1214	2013	Rahmenkredit für Integrationsprojekte (Projekt «jucomo» des Fördervereins cocomo)	2.2.10
301	2015	Stiftung Chance «Triagestelle», Asyl-Organisation Zürich «Deutsch intensiv», Schweizerisches Arbeiterhilfswerk «Deutsch Alphabetisierung» (Beiträge aus der jährlichen Integrationspauschale / Zusatzkredite), Stiftung Chance «Einzelfallbezogene Finanzierung zusätzlicher Programme» (Beitrag aus der jährlichen Integrationspauschale)	2.2.11
193	2017	Hotel & Gastro formation «Riesco – Lehrgang Gastronomie» und «Riesco – Gebäude- und Automobiltechnik» (Beiträge aus dem Rahmenkredit für Integrationsprojekte) sowie Verwendung des Restkredits	2.2.12
1014	2007	Abtretung der kirchlichen Liegenschaften im Staatseigentum	2.2.13

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziffer
1135	2008	Stiftung Wagerenhof, Uster (Baubeitrag)	2.3.1
831	2017	Sozialamt, Sozialhilfeeinrichtungen der Drogenhilfe der Stadt Zürich (Subvention)	2.3.2
914	2012	Direktionsübergreifende Kadernachwuchsförderung in der kantonalen Verwaltung; Programm und Einführung	2.4.1
1082	2012	Verein Zürich Tourismus, Staatsbeitrag	2.5.1
1145	2015	Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Zuwendungen 2015 für Prävention sowie für Forschung, Aus- und Weiterbildung)	2.6.1
1173	2015	Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention (Subvention für Prävention und Gesundheitsförderung 2016–2017)	2.6.2
17	2008	Universitätsspital (Aufnahmetrakt 2, Geschoss D, Einbau Ambulatorien)	2.6.3
2113	2009	Universitätsspital Zürich (Nordtrakt 1, Erweiterung Trafostation)	2.6.4
1081	2010	Universitätsspital (Operationstrakt, Geschoss F, Einbau Hybrid-Operationssaal)	2.6.5
1237	2010	Universitätsspital (Operationstrakt, Geschoss U, Erneuerung Unterzentrale)	2.6.6
400	2012	Universitätsspital (Westtrakt V, Sanierung Abklinganlage)	2.6.7
1186	2007	Psychiatrie-Zentrum Hard (Zentrumstrakt, stellenweise Sanierung)	2.6.8
599	2009	Psychiatrie-Zentrum Hard (Sanierung Energiezentrale)	2.6.9
1120	2014	Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland (Klinik Schlosstal, Haus Gelb, Dachraumsanierung Gebäudeteil 4 A/B/M)	2.6.10
1472	2011	Krankenversicherung (Prämienverbilligung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt)	2.6.11
912	2015	(Originalkredit) und 798/2016 (Zusatzkredit), Krankenversicherung (Prämienverbilligung 2016, Festlegung des Kantonsbeitrags und der Verbilligungsbeiträge)	2.6.12
1368	2008	Einführung des Fachs Religion und Kultur an der Volksschule	2.7.1
986	2011	Kantonsschule Glattal, Dübendorf und Uster (Schulhausprovisorium in Uster)	2.7.2
377	2013	Umsetzung der baulichen Sicherheitsmassnahmen an Mittel- und Berufsfachschulen sowie Hochschulen der Zürcher Fachhochschule zum Schutz vor zielgerichteter Gewalt und Amok	2.7.3

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziffer
821	2013	Kantonsschulen Freudenberg und Enge (Sanierung Fassade)	2.7.4
1379	2013	(Originalkredit) und 12/2015 (Zusatzkredit), Berufsbildungsschule Winterthur (Turnhallenanlage/Garderobentrakt, energetische Sanierung, Aufstockung)	2.7.5
308	2014	Kantonsschule Stadelhofen, Ausgabenbewilligung (Sanierung Aussensportanlage)	2.7.6
65	2015	Kantonsschule Hohe Promenade, Zürich (Instandsetzung Fenster)	2.7.7
291	2015	Kantonsschule Zürcher Oberland, Wetzikon (Instandsetzung)	2.7.8
959	2015	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur (Physikgebäude, Aufrechterhaltung Betrieb)	2.7.9
1062	2014	Lycée Français Marie Curie de Zurich, Neubau in Stettbach, Dübendorf (Staatsbeitrag)	2.7.10
782	2016	Wirtschaftsschule KV Winterthur (Umbau Bürobereich, Subvention)	2.7.11
238	2010	Strassen (Uster, Uster West, Projektierung)	2.8.1
56	2011	Strassen (Männedorf, 17 Seestrasse, 317 Bergstrasse)	2.8.2
716	2011	Strassen (Birmensdorf, 644 Landikonstrasse)	2.8.3
758	2011	Nationalstrassen/Staatsstrassen, Ablösung Gebietsrechner	2.8.4
1037	2011	Strassen (Mettmenstetten, 383 Albisstrasse)	2.8.5
1488	2011	Strassen (Küsnacht, 710 Zumikerstrasse)	2.8.6
1569	2011	Strassen (Illnau-Effretikon, 760 Bahnhofstrasse, Objekt Nr. 174-006, Unterführung SBB Bahnhofstrasse)	2.8.7
1571	2011	Strassen (Wetzikon, 345 Hinwilerstrasse)	2.8.8
64	2012	Strassen (Uetikon, 716 Bergstrasse)	2.8.9
346	2012	Strassen (Dübendorf, 754 Ringstrasse)	2.8.10
406	2012	Strassen (Illnau-Effretikon, 760 Rikoner- / 766 Illnauer- / Gestenrietstrasse)	2.8.11
643	2012	Strassen (Rheinau, 532/540 Poststrasse)	2.8.12
845	2012	Strassen (Illnau-Effretikon, 740 Bahnhofstrasse)	2.8.13
846	2012	Strassen (Wil/Rafz, 558 Badener Landstrasse)	2.8.14
60	2013	Strassen (Bassersdorf, 588 Zürichstrasse, km 3.700–4.900, Fahrbahninstandsetzung)	2.8.15
220	2013	Strassen (Wettswil a. A., 644 Stationsstrasse)	2.8.16
262	2013	Strassen (Hirzel, 338 Zugerstrasse, Morgental bis Siten, km 3.900–4.400, Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.8.17

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziffer
484	2013	Strassen (Bauma, 15 Tösstalstrasse, Dillhaus, Bereich FBB-Areal)	2.8.18
671	2013	Strassen (Urdorf, 632 Birmensdorferstrasse, Ortseingang Süd-Feldstrasse)	2.8.19
826	2013	und 784/2014 (Zusatzkredit), Strassen (Küsnacht/Erlenbach, 17 Seestrasse, km 30.225–32.100, Strasseninstandsetzung)	2.8.20
900	2013	Strassen (Affoltern a. A., 299 Ottenbacherstrasse, Brücke A4 bis Zwillikerstrasse, km 2.600–3.950; Projektfestsetzung)	2.8.21
1200	2013	Strassen (Birmensdorf/Wettswil, 644 Wettswilerstrasse)	2.8.22
1202	2013	Strassen (Regensberg/Dielsdorf, 606 Dielsdorfer-/Regensbergstrasse, km 6.700–7.350, Fahrbahninstandsetzung)	2.8.23
1324	2013	und 349/2015 (Zusatzkredit), Strassen (Lindau, 1 Zürcherstrasse)	2.8.24
1446	2013	Strassen (Bachenbülach, 578 Oberglatterstrasse, km 2.760–3.890, Fahrbahninstandsetzung)	2.8.25
1448	2013	Strassen (Bülach, A 51, Hochleistungsstrasse, Objekt Nr. 053-008, Viadukt SBB Bülach Nord)	2.8.26
1449	2013	Strassen (Richterswil, 688 Beichlenstrasse)	2.8.27
20	2014	Strassen (Pfungen, 7 Weiacher-/Winterthurerstrasse)	2.8.28
74	2014	Strassen (Weiningen, 295 Umfahrungsstrasse, km 4.150–5.230, Fahrbahninstandsetzung)	2.8.29
216	2014	Strassen (Bauma, 806 Sternenbergsstrasse, Strasseninstandsetzung)	2.8.30
266	2014	Strassen (Bauma, Nr. 15, Tösstalstrasse, Objekt Nr. 171-003, Tössbrücke Schlössli)	2.8.31
272	2014	Staatsstrassen, Verkehrsdatenerfassung, Automatisierung des bestehenden Messstellennetzes	2.8.32
386	2014	Strassen (Fehraltorf, 354 Russikerstrasse, km 7.270–8.200; Strasseninstandsetzung)	2.8.33
387	2014	Strassen (Rümlang, 594 Glattalstrasse, Erneuerung mit Strassenraumgestaltung, Hörnlistrasse bis Bahnhofstrasse)	2.8.34
508	2014	Strassen (Horgen, 4 Sihltalstrasse, Hebisen bis Schüepfenloch, km 3.200–4.800, Instandsetzung)	2.8.35
536	2014	Strassen (Langnau a. A., 4 Sihltalstrasse, Risleten bis Gattikonstrasse, km 7.700–9.200; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.8.36
603	2014	Strassen (Bonstetten, 648 Isenbachstrasse, Stations- bis Bucheneggstrasse, km 0.030–0.900, Instandsetzung)	2.8.37

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziffer
638	2014	Strassen (Stadt Kloten, 4 Lufingerstrasse)	2.8.38
855	2014	Strassen (Ober- und Unterengstringen, 295 Zürcherstrasse)	2.8.39
897	2014	Strassen (Knoten Adlikon, Regensdorf, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.8.40
1009	2014	Strassen (Kloten, Lufingen, 344 Lufinger-/Zürcherstrasse, Projektfestsetzung)	2.8.41
1010	2014	Strassen (Hinwil, 788 Kemptnerstrasse, Projektfestsetzung)	2.8.42
1090	2014	Strassen (Hausen a. A., 650 Albisstrasse, Eingangstor und Strasseninstandsetzung, Projektfestsetzung)	2.8.43
1238	2014	Strassen (Hüttikon/Otelfingen, 610 Otelfinger-/Hüttikerstrasse, km 0.025–1.100, Fahrbahnsanierung)	2.8.44
1272	2014	Strassen (Freienstein-Teufen, 550 Irchelstrasse, km 0.500–2.500, Tossbrücke bis Tüfenbach, Fahrbahninstandsetzung)	2.8.45
1273	2014	Strassen (Kloten, 586 Balz-Zimmermann-Strasse, km 0.000–0.650, Schaffhauserstrasse bis Kreisel Werft, Instandsetzung)	2.8.46
1274	2014	Strassen (Strassen, Bubikon, Knoten Rüti-/Land-/Bubiker-/Geissbergstrasse, Umgestaltung zu Kreisel und Neubau Bushaltestellen, Projektfestsetzung)	2.8.47
1358	2014	Strassen (Horgen, 3 Seestrasse, Schärbächlistrasse bis Kreisel Waidlistrasse, km 21.350–22.285, Instandsetzung)	2.8.48
230	2015	Strassen (Niederhasli, 598 Seestrasse, Objekt Nr. 090-011, Personenunterführung SBB Seestrasse West, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.8.49
879	2015	Strassen (Niederhasli/Rümlang/Oberglatt, 602/348 Rüm-langer-/Kaiserstuhlstrasse, Neubau Lichtsignalanlage, Strassensanierung, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.8.50
931	2015	Strassen (Hüntwangen, 558 Bahnhof-/Eglisauerstrasse, Busbevorzugung durch Neubau von Lichtsignalanlagen und elektronischer Busspur, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.8.51
932	2015	Strassen (Regensdorf, 17 Wehntalerstrasse, Althard-/Dorfstrasse bis Altburgstrasse, km 13.570–14.238, Fahrbahninstandsetzung)	2.8.52
146	2014	Strickhof Lindau (Sanierung Mensatrakt)	2.8.53
69	2015	Strickhof Wülflingen (Sanierung Trottengebäude)	2.8.54
348	2012	Liegenschaften, Zürich, Karl-Stauffer-Strasse 26 (Instandsetzung)	2.8.55

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziffer
671	2006	sowie 84/2008 und 1328/2013 (Zusatzkredite), Landumlegung Turbenthal-Süd	2.8.56
1168	2013	Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB)	2.8.57
1171	2011	Natur- und Heimatschutzfonds, Fundkonservierung und Restaurierungsarbeiten der Archäologie	2.8.58
852	2014	Denkmalpflegefonds, Verein Frauenstadtrundgang Winter- thur (Betriebsbeitrag)	2.8.59

II. Mitteilung an die Direktionen des Regierungsrates, die Staatskanzlei und die Finanzkontrolle.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli